Jahresbericht
der SG Rödental für das Jahr 2013

Teil 2

Berichte der Abteilungen

Impressum

Redaktion der Texte: Michael Scheler

Verantwortlich für den Inhalt der Abteilungsberichte ist der Abteilungsleiter

Auflage: 110

Druck: Copy-Shop, Coburg

Ausgabedatum: 28.3.2014

Inhaltsverzeichnis

		Seite
	Vorwort	3
	Berichte aus den Abteilungen	3 –
1.	Badminton	3 – 5
2.	Basketball	6
3.	Freizeit & Gesundheitssport	6 – 7
4.	Fußball	7 – 18
5.	Handball	19 – 26
6.	Kampfsport	27 – 28
7.	Schwimmen	29 – 32
8.	Tanzen	32 – 37
9.	Tennis	37 – 38
10.	Theater	39 – 40
11.	Tischtennis	40 – 45
12.	Turnen	45 – 54
13.	Volleyball	55 – 60

Vorwort

Der zweite Band zur Jahreshauptversammlung widmet sich ausschließlich den anschließenden Berichten aus den Abteilungen. Die Berichte zeigen einen Ausschnitt aus den vielfältigen Aktivitäten des Vereins.

Berichte der Abteilungen

1. Badminton

Blickt man kurz auf das Jahr 2012 und auf die Ziele zurück, die man sich vorgenommen hatte, stellt man erfreulicherweise fest, dass 2013 davon deutlich mehr verwirklicht wurden.

Premiere für Badmintonabteilung – Bayerisches Turnier in Rödental

Als uns 2012 die Ausschreibung für ein Bayerisches Badminton Turnier erreichte, ergriffen wir sofort die Initiative, bewarben uns für die Ausrichtung und bekamen den Zuschlag.

Rund 200 Badmintonspieler aus ganz Nordbayern lieferten sich an zwei Wettkampftagen viele kampfbetonte und spannende Spiele. Auch einige Rödentaler Spieler und Spielerinnen waren vertreten und konnten sich im Mittelfeld platzieren.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Unterstützern, Förderern und Eltern bedanken, die dieses Turnier erst möglich gemacht haben. Solch ein Turnier steht und fällt mit dem Engagement der Unterstützer und ich kann sagen – es hat sich gelohnt, solch ein Turnier nach Rödental zu holen!

Badmintonabteilung wieder mit Mannschaft vertreten

Nach langem Warten ist es nun wieder so weit! – Die Badmintonabteilung ist seit 2013 wieder mit einer Mannschaft in der Bezirksliga vertreten.

War es in den Vorjahren wegen Spielermangels leider nicht möglich gewesen, eine Mannschaft zu melden, hatten wir diesmal auch Dank etlicher Neuzugänge genügend Erwachsene zusammen, die Interesse zeigten, in einer Mannschaft zu spielen. Sie setzt sich aus „alten Hasen“, neuen Spielern, die in erster Linie Erfahrung sammeln wollen, zusammen und wird durch Jugendliche abgerundet, die sich dank langjähriger Erfahrung und sehr guten Leistungen auf den Oberfränkischen und Bayerischen Turnieren auch im direkten Vergleich mit dem Gegner nicht zu verstecken brauchen.

Auch für die kommende Saison viel Erfolg und verletzungsfreie Spiele!

(v.l.n.r.: Leonie Kunzelmann, Trainer Adrian Schorr, Sebastian Hofmann, Stephanie Geßler, Laura Hennig, Maximilian Scheler, Mannschaftsführer Björn Kirchner, Daniela Steinmetz, Jan Mannsbart)

Kapazitätsgrenze im Training erreicht

Erstmals in der Geschichte der Badmintonabteilung erreichten wir in diesem Jahr die Kapazitätsgrenze beim Training. Im mittleren Hallenabschnitt der Franz-Goebel Halle stehen uns vier Felder zur Verfügung auf denen maximal 16 Personen gleichzeitig spielen und trainieren können. Durch neue Mitglieder, Gründung der Mannschaft und Eingliederung von Jugendlichen in den Erwachsenenbereich sind oft mehr als 20 Mitglieder anwesend und so ergeben sich gezwungenermaßen öfters für einige Spieler kurze Wartezeiten am Spielfeldrand.

Kinder- und Jugendbereich

Auch wenn sich alles andere positiv entwickelt hat macht uns die derzeitige Situation im Nachwuchsbereich Sorgen.

Trotz Teilnahme und Durchführung eines „Sport-Aktiv-Tages“ im Sommer in Zusammenarbeit mit der Jugendpflege Rödental konnten nur eine Hand voll neuer Kinder für Badminton begeistert werden. Als Reaktion auf diese Entwicklung möchten wir direkt in die Schulen gehen und dort die Kinder und deren Eltern für Badminton begeistern.

Weitere Bilder der Badmintonabteilung unter www.sgroedental.de

Seniorenbereich

Durch neue Mitglieder ist unsere Truppe deutlich angewachsen und erreicht beim Training schon die Kapazitätsgrenzen. Als Vorbereitung für Mannschaftsspiele werden regelmäßig Spiele gegen Mannschaften im Landkreis durchgeführt. Auch dadurch konnten einige neue Mitglieder gewonnen werden.

Helfereinsätze und Geselligkeit

Auch die Geselligkeit kam 2013 nicht zu kurz. Nach einer sehr erfolgreichen Bayerischen Rangliste (siehe oben) ließen wir die Saison bei einer kleinen Grillfeier ausklingen und dabei das bisher Geschehene Revue passieren.

Am alljährlichen Helfereinsatz beim Kinderfasching nahmen wir teil, feierten Premiere beim Bierausschank am Oktoberfest und schenkten sogar am Jubiläumskonzert „25 Jahre Stadterhebung Rödental“ im Olympiazelt aus.

Unsere Ziele für das nächste Jahr

- Hüttenwochenende
- Verstärkte Jugendarbeit in Verbindung mit „Sport nach 1“
- Festigung der Position der Mannschaft in der Bezirksliga
- Erfolgreiche Qualifikationen für die Bayerischen Ranglisten

Danke

- … an alle helfenden Eltern
- … an alle Unterstützer bei der Bayerischen Rangliste
- … an Josef für die Einführung in die Schlägerbespannung

Lukas Oppel

2. Basketball

Das Jahr 2012 verlief in unserer Abteilung mit mäßigem Erfolg. Die Mitgliederzahl blieb insgesamt konstant; durch eine Steigerung im Jugendbereich konnte die Abnahme im Erwachsenenbereich ausgeglichen werden.

Bedingt durch einen Mangel an Übungsleitern konnte die Betreuung nicht im gewünschten Maß umgesetzt werden. Aktuell benötigen wir dringend einen weiteren Trainer für die U12-14.

Auf Grund der personellen Engpässe haben wir uns entschlossen für die Saison 2013/14 keine Herrenmannschaft und keine U12 Mannschaft mehr im Ligabetrieb zu melden. Leider hat sich unsere Herrenmannschaft nach dem Landkreispokal aufgelöst und von der U12 Mannschaft sind unsere Leistungsträger Richtung BBC Coburg abgewandert.

Freude macht uns die U9 Mannschaft. Sie hat in der Saison 2012/13 in der Bezirksoberliga den Vizemeistertitel erzielt. Die Kinder dieser Mannschaft sind sehr motiviert und es ist eine Freude, ihnen beim Spielen zuzuschauen.

In 2013 hat Paul Edwards einen D-Trainerschein gemacht. Weiterhin hat Alexander Krey seinen Schiedsrichterschein bestanden.

Ich möchte recht herzlich allen Helfern für die Unterstützung im Jahr 2013 danken.

Alexander Leichner
Abteilungsleiter Basketball

3. Freizeit & Gesundheitssport

In diesem Bereich gibt es nun drei feste Kurse: Step & Body & Drums, Rückenfit und Yoga, ein Angebot, das erst seit 2012 Herbst bei uns mit großem Erfolg anlief. Die Kurse geben Alexandra Bischof-Pircher, Niels Greiner und Petra Hauke. Sie sind immer gut besucht und Selbstläufer; es kommen auch öfters neue Kursteilnehmer/innen dazu. Die Abwicklung der Kurse mit der Geschäftsstelle läuft reibungslos.

Im Vereinsprogramm hat sich nun Kerstin Martin der Montagsstunde von 19:30 – 20:30 Uhr angenommen. Hier hält sie die Damen fit mit Rückenfit, Bauch Beine Po, Step Aerobic, Tanzen und vielem mehr. Das ganze ist sehr abwechslungsreich gestaltet; immer mehr Damen finden zu uns in die Turnhalle. Durch Kerstin haben wir eine sehr gute Trainerin gewonnen und können durch sie eine feste Stunde abhalten. Danke für ihren Einsatz!

Weiteren Trainerzuwachs haben wir durch Carola Fricke bekommen, die im Herbst ihren Präventionsschein Haltung und Bewegung absolviert hat. Wir gratulieren und freuen uns auf tolle Stunden mit ihr. Sie vertritt Kerstin am Montag.

Leider mussten wir uns auch von einigen Angeboten trennen. Die Er und Sie Stunde wurde wegen zunehmend geringerer Beteiligung aufgelöst. Annette Kross hatte über viele Jahre viel Spaß mit den Damen und Herren; die Stunde war eine Bereicherung für den Verein, leider blieb der Zuspruch aus.

Auch die Stunde am Donnerstag mit Mike Pircher Ende 2012 musste aus beruflichen Gründen aufgelöst werden. Zwar versuchten wir schnell etwas auf die Beine zu stellen, aber leider blieb auch hier bereits nach wenigen Stunden die Nachfrage aus.

Die durch Irmi Schmitt geleitete, aktive „Seniorengruppe“ erweist sich als eine sehr fitte Gruppe mit großem Spaß- und Bewegungsfaktor; die Damen fühlen sich dort offensichtlich wohl. Irmi bildet sich fort hat aber auch schon anläuten lassen, dass sie eine Nachfolger/in sucht.

Gerne möchten wir mehr anbieten, leider fehlen uns qualifizierte Trainer/innen, Hallen oder Räumlichkeiten. Wir sind in Gesprächen und werden sehen was die Zukunft bringt.

Ich möchte mich bei den aktiven Trainern/innen und den kommenden Mitgliedern bedanken. Für die Treue, den Spaß an der Bewegung und dem aktivem Vereinsleben.

Auf ein neues bewegliches Jahr 2014! ☺

Alexandra Bischof-Pircher
Abteilungsleiterin

4. Fußball

Vorwort Fußballabteilungsleiter

Das Jahr 2013 brachte für die Fußballabteilung den lang erhofften Aufstieg der 1. Mannschaft aus der A- Klasse in die Kreisklasse. Zu verdanken haben wir diesen Erfolg der Verpflichtung von Daniel Eckstein als Spielertrainer in der Winterpause. Sein engagierter Einsatz gab der Mannschaft für die Rückrunde einen riesigen Auftrieb.

Die Abteilung steht in den verschiedenen Altersgruppen gut da.

Für die Älteren steht eine spielstarke sehr gute AH zur Verfügung, die sich mit regelmäßigen Training und Spielen sich fit hält und eine hervorragende Kameradschaft pflegt.

Die Senioren bzw. 1. Und 2. Mannschaft befinden sich in ihren Spielklassen auf guten Tabellenplätzen.

Die Jugend befindet sich in allen Altersgruppen von der G-Jugend im Alter ab 4 Jahren bis zur A-Jugend im Alter von 18 Jahren im Spielbetrieb.

Thomas Schneider
Abteilungsleiter Fußball

Vorwort Abteilungsleiter Jugendfußball

Hallo liebe Fußballer der SG Rödental!

Wir, die Jugendfußballabteilung, gehören im Raum Coburg, Neustadt und Lichtenfels zu den stärksten und engagiertesten Jugendabteilungen. Mittlerweile können wir mit einigem Stolz feststellen, dass wir erste Früchte unserer stetig steigenden Ausbildungsarbeit ernten. Wir haben unser Teil Ziel erreicht, die Senioren unterstützen zu können.

Denn es sind mittlerweile 4 Jugendspieler aus der JFG hervor gegangen, die nunmehr im Seniorenbereich der SG ihr fußballerisches Können zeigen. Und es werden, so hoffe ich, in den nächsten 2-3 Jahren noch einige hinzukommen.

Leider beinhaltet der ständige Wechsel unserer Jugendspieler aus dem Kleinfeldbereich in die JFG gleichzeitig auch ein Abwandern unserer guten Übungsleiter in Richtung JFG, da sie meist ihre Kinder in den Großfeldbereich begleiten. Das wiederum bedeutet für uns, dass in Zukunft einige Trainer und Betreuer für unsere Kleinsten fehlen werden. Daher mein Aufruf an all diejenigen, die sich in der Lage fühlen, für den Jugendfußball ein Ehrenamt zu übernehmen. Gerne auch Leute aus dem Kind/Elternbereich oder aus dem aktiven Spielbetrieb.

2014 nehmen wieder 17 G-Jugendliche, 23 F-Jugendliche und 26 E-Jugendliche am Trainings- und Spielbetrieb in der Halle und auf dem Sportplatz teil. Das bedeutet, dass wir für über 65 Kinder Verantwortung übernehmen müssen. Dies geschieht nicht nur in sportlicher Hinsicht. Vielmehr versuchen wir auch, den Gemeinschaftssinn unserer Fußballer zu schulen. (z.B. durch Weihnachtsfeiern, Bootstouren, Grillfest mit Zeltübernachtung etc.)

Auch wollen wir dem demographischen Abwärtstrend im Jugendbereich entgegensteuern und mit einem Schnuppertraining in der Franz-Goebel-Halle am 1.2.2014 von 9.00 - 11.30 Uhr versuchen, wieder Kinder fürs Fußballspielen zu begeistern.

Ganz besonders möchte ich auch auf diesem Wege meinen 9 Übungsleitern und Betreuern für ihren unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Kinder Danke sagen.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Carl
Abteilungsleiter Jugendfußball

4.1. Schülerbereich

F1-Junioren

Unsere neu formierte F1-Jugend kämpfte in einer starken Gruppe zusammen mit dem TSV Mönchröden, dem TSV Unterlauter, dem FC TSV Rödental, dem SV Meilschnitz und dem FC Haarbrücken. Am Schluss belegten sie mit 2 Punkten Rückstand hinter dem TSV Unterlauter einen guten 3. Platz.

In der Wintersaison haben wir an mehreren Hallenturnieren erfolgreich teilgenommen.

Trainingszeiten sind am Mittwoch von 16:30 – 18:00 Uhr am SG Sportgelände und in der Winterzeit am Freitag in der Franz-Goebel Halle von 14:15 Uhr - 16:00 Uhr. Die F1-Mannschaft setzt sich aktuell aus folgenden Spielern zusammen: Max Martinsen, Jonas Hennecke, Can Karabulut, Robert Scheller, Lars Oehme, Tom Berger, Luca Faber, Maxi Eckstein, Jannis Rausch und Daniel Werle.

Ronald Rausch und Stephan Göttlich
Trainer der F1-Mannschaft

F2-Junioren

Die erste Saison für die Nachrücker aus der G-Jugend unter Wettkampfbedingungen zeigte von Anfang an, dass zwar unter Fairplay Richtlinien gespielt wurde, aber die Jungs und Mädels das Spielsystem " jeder will den Ball haben " noch aus der G – Jugend drin hatten.

So ist die Mannschaft zwar mit einem Arbeitssieg in Meeder gestartet, spätestens gegen TV Ebern 2 zeigte sich, dass da noch eine Menge Arbeit vor uns liegt. In diesem Spiel hat nicht nur das Ergebnis von 0 : 7 gegen uns gesprochen. Vielmehr war es die Einstellung eines jeden Einzelnen, die dem Gegner das Fußballspielen gegen meine Truppe leicht machte. Es geht zwar in den "Fairplay-Spielen" um Spaß am Fußball, aber das wiederum haben meine Spieler mit Quatsch und Albernheiten machen verwechselt.

Trainiert wurde eifrig, aber doch recht egoistisch; jeder wollte den Ball führen. Im richtigen Spiel zeigte man aber dann derartigen Respekt vor dem Gegner, dass man seinen Spielzügen häufig nur tatenlos hinterherschaute. So war es nicht verwunderlich, dass bei lediglich zwei Siegen und einem Unentschieden sieben Niederlagen zustande kamen. Und die fielen allesamt relativ hoch aus, weil sich nach kurzer Zeit die Unarten des Trainings wiederholten. Jeder stürmte nach vorn, lief aber nicht in die Abwehr zurück. Die lobenswerte Ausnahme bildete Louis Jagoda, der dann dort oft alleine stand. Das muss sich künftig ändern. Wir werden nach Abschluss der Runde in der Halle versuchen, die Fertigkeiten mit Ball und die Grundeinstellung zum Fußballspielen zu verbessern.

Zum Erfolg in der abgelaufenen Saison trugen bei: Danilo Hoppe, Louis Jagoda, Colin Schulz, Amelie da Sois, Jonas Böhm, Tonio Stöckert, Tristan Daum, Julien Rose, Louis Simon, Viktoria Hessel, Leon Reuter, Jonathan Kohles, Finn Ciray, Max Martinsen, Robert Scheller, Luca Faber,

Michael Carl
F2-Übungsleiter

E-1 Junioren

Die E-1, Jahrgang 2002/2003, erzielte im ersten Halbjahr zahlreiche sportliche Erfolge. Bei den Hallenkreismeisterschaften Coburg/Kronach holten wir den 3. Platz. Beim 3. Internationalen Lothar- Kreile- Pokal am 30./ 31. 03 2013 in Schweinfurt kamen wir unter 30 Mannschaften ins Endspiel gegen Kickers Würzburg, das leider mit 4:1 verlorenging.

Übrigens: In was für einer „Liga“ wir mit den E-1 Junioren spielen, macht vielleicht folgender Hinweis deutlich: Bei einem Sieg wären wir mit der Mannschaft eine Woche lang zur Endrunde nach Göteborg zum Gothia Cup qualifiziert gewesen. Dieses Turnier wird von SKF, einem weltweit agierenden Unternehmen gesponsert; darunter fallen auch Flug, Unterbringung, Verpflegung und Spielkleidung.

In der Meisterschaft holten wir wieder Ungeschlagen den Titel bei 10 Spielen zehn Siege bei einen Torverhältnis von 73:13.

Spielerkader: Tobias Biemann, Pascal Stelter, Jonas Schulz, Finn Thomas, Elia Schoppel, Matthias Kreuz, Mike Bauer alles 2002 Jahrgang und Kerim Tilag, Tim Schneider 2003 Jahrgang.
Aus diesem Kader gelang es Tobias Biemann, Elia Schoppel und Finn Thomas, sich beim Stützpunkttraining in Coburg zu qualifizieren.

Konrad Thomas, Thomas Schneider
Trainer

E-2 Junioren

Die neuformierte Mannschaft setzte sich aus früheren E-2 Spielern und aus Spielern, die aus der F- Jugend herausgekommen sind, zusammen. Sie zog sich in der Herbstrunde achtbar aus der Affäre. Da wir in einer E-1 Gruppe spielen mussten, kamen wir lediglich zu einem Sieg, bei drei Unentschieden und sechs Niederlagen, darunter nur einige ganz knapp verlorene. Insgesamt zogen wir uns in der Herbstrunde mit einem Torverhältnis 23:38 achtbar aus der Affaire, denn wir konnten auch mit den E-1er Mannschaften gut mithalten. Zum Abschluss des Jahres konnten wir bei unserem Easy- Kids Cup das E-2 Turnier gewinnen.

Die Mannschaft hatte sich im Verlauf der Saison immer besser eingespielt, so dass wir für die Rückrunde 2014 wieder in einer E-1Gruppe spielen werden.

Spielerkader: Maurice Muller, Louis Müller, Leon Rettner, Max Jentsch, Micha Kittel, Nils Fischer, David Cibura, Sergen Dinc, Tim Bauer, Luca Christl, Salvatore Maiorca, Kevin Wölfel, Tim Pörner, Pascal Pflug, Julius Hein, Mert Harmandaroglu, Max Müller.

Detlev Baudler, Gerd Köhler
Trainerteam

Mit dem Jahrgang 2003/2004 trat im September eine neu zusammengesetzte E-1 an, darunter 3 Neuzugängen, nämlich Loris Simone vom FC Adler Weidhausen, Fridolin Engel vom TSSV Fürth am Berg und Jonas Emrich vom FC Oberwohlsbach. Es gelang uns, nahtlos an die Erfolge des ersten Halbjahres anzuknüpfen. Beim EON-Cup in Wallenfels, einem von 2 Turnieren in Bayern, holten wir unter 16 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Nordbayern den 1. Platz. In der Meisterschaft starteten wir auch wieder einen Durchmarsch von 10 Siegen bei 149:5 Toren. Es war die 3. Meisterschaft der E-1 in Folge.
Spielerkader: Kerim Tilag, Tim Schneider, Loris Simone, Fridolin Engel, Jonas Emrich, Jannis Köhler, Maxi Heim , Moritz Henkel, Caner Civelek alle Jahrgang 2003, sowie Leon Schäfer und Manuel Mannagottera Jahrgang 2004.

Thomas Schneider
Trainer

4.2. JFG Rödental

In der abgelaufenen Saison 2012/13 starteten wir mit insg. 8 Mannschaften in den Punktspielbetrieb. Folgende acht Mannschaften wurden gemeldet:1x A-Junioren, 2x B-Junioren, 2x C-Junioren und 3x D-Junioren.

Dabei wurden alle Saisonziele erreicht, bzw. sogar übertroffen. So konnten sich die 4 BOL-Teams alle in ihren Klassen behaupten, die B Junioren wurde sogar Meister der BOL U 17 Oberfranken.

Im Einzelnen

A-Junioren

Bei den **A-Junioren** (Jahrgang 1994/95**)** hieß das Saisonziel klar: Nichtabstieg aus der BOL. Also keine leichte Aufgabe für den Trainer Rudi Knoch und die beiden Betreuer Achim Franz und Frank Kühn. Mit Unterstützung der B-Jugend gelang es sogar, Am Ende konnte das Team einen guten achten Platz mit 25 Punkten und 35: 44 Toren erreichen und den Klassenerhalt vorzeitig zu sichern.
In der laufenden Saison 2013/14, nunmehr mit den nachgerückten Trainern Thomas Schulz und Andreas Wolf tut sich **die A-Jugend** nicht gerade leicht. Vom älteren **Jahrgang 95** ist kaum jemand übrig; vorwiegend wird mit dem **jüngeren Jahrgang 1996** gespielt. Zahlreiche Verletzungen und eine dünne Personaldecke führten zu einem eher schlechten Start in die Serie. Dank der dank Unterstützung der B-Jugend konnte sich das Team wieder stabilisieren und liegt nach elf Spielen mit 13 Punkten und 18:22 Toren auf dem neunten Platz und damit in Reichweite des Saisonziels, dem Nichtabstieg.

B-Junioren

Die **B1-Junioren** mit dem Trainer Thomas Schulz und Betreuer Andreas Wolf sorgten für das sportliche Highlight der vergangenen **Saison 2012/2013**. Mit 55 Punkten, lediglich einer Niederlage zum Saisonstart und einem Torverhältnis von 74: 21 wurde das Team in der BOL verdienter Meister. Glückwunsch zu dieser Leistung. Sie ist umso höher zu bewerten, als etliche B-Jugendliche oft in der A-Jugend ausgeholfen haben und somit einer Doppelbelastung ausgesetzt waren.
Top war natürlich auch das Trainingslager im Frühjahr in Italien, welches den Teilnehmern mit Sicherheit stets in Erinnerung bleiben wird.
In der laufenden **Saison 2013/14** übernahmen Uwe Kob und Timo Bonczek die **Jahrgänge 1997/ 98** und belegen zur Winterpause in der BOL Platz sechs nach 11 Spielen mit 20 Punkten und einem Torverhältnis von 33: 22. Der gute Tabellenplatz erhält sein besonderes Gewicht durch die Tatsache, dass der beste Spieler fest an die A-Jugend abgegeben wurde und fast jede Woche noch 2 – 3 weitere Leistungsträger doppelt spielen müssen.
Als Highlight ist für März 2014 ein Trainingslager in Bad Blankenburg geplant.

Für die **B- 2 Junioren** gestaltete sich die Saison recht schwierig, nachdem der Trainer Florian Forkel in der Winterpause **2012/13** aufgehört hatte. Mit Hilfe von Samir Mujanovic, Matthias Löffler und Frank Kühn, die sich kurzfristig bereit erklärten, die Saison zu Ende zu bringen, wurde jedoch noch eine gute Lösung gefunden. In einem Feld aus vorwiegend ersten Mannschaften konnte die B- 2 schließlich bei einem Torverhältnis von 49: 35 und 32 Punkten noch einen hervorragenden 3.Platz belegen. Hier gilt der Dank auch Christian Schwenk mit seiner C-2, die des Öfteren bei uns ausgeholfen hat. In der laufenden **Saison 2013/14** betreut Andi Reissenweber die B-2. Sie belegt nach neun Spielen in der mit vorwiegend ersten Mannschaften spielenden B- Gruppe Ost Platz 9 mit 8 Punkten und 20 : 18 Toren. Wiederum leisteten des Öfteren C-Junioren wertvolle Unterstützung

C-Junioren

Die **C-1 Junioren** mit ihrem Trainer Uwe Kob und Betreuer Timo Bonczek spielten **2012/13** ebenfalls in der BOL Oberfranken. Auch hier wurde der Klassenerhalt auf dem 7. Platz mit 33 Punkten und 50:39 Toren frühzeitig sichergestellt.
Auch sie hat im Frühjahr wieder ein Trainingslager in Bad Blankenburg durchgeführt, das bei den Jugendlichen sehr gut ankam.
In der laufenden Saison werden die **Jahrgänge 1999/2000** von Rene Schwab und Michael Wuttke betreut und stehen nach elf Spielen auf Platz 2. Die einzige Niederlage musste das Team gegen FC Eintracht Bamberg hinnehmen, die aus dem Nachwuchsleistungszentrum Bamberg stammt, das die Liga klar beherrscht. Für April ist wieder ein Trainingslager in Bad Blankenburg geplant.

Die **C 2** mit ihrem Trainer Andi Reissenweber und Betreuer Christian Schwenk spielten **2012/13** in der – nach dem Rückzug von Haarbrücken nur insgesamt aus 7 Mannschaften bestehenden Kreisklasse Ost und konnte mit 15 Punkte und 33:37 Toren Platz 4 erreichen. Neben der personellen Unterstützung der B- 2 fanden angesichts der kurzen Saison noch einige Freundschaftsspiele statt, um die Spiellaune der Spieler zu erhalten.
In der laufenden **Saison 2013/14** besteht die Liga leider wieder nur aus acht, ausschließlich ersten Mannschaften. Die Mannschaft von Christian Schwenk belegt Platz sechs mit 8 Punkten und 10 zu 23 Toren.
Der Dank geht auch an dieses Team, das öfters mal in der B-2 aushelfen muss. Für die Rückrunde gelang es, Florian Kahl von der SG Rödental als Trainer für die C-2 zu gewinnen. Wir wünschen ihm viel Glück hierbei.

D-Junioren

Die D- 1 stand nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga **U13** vor einer schweren Saison **2012/13.** Mit Blick auf den Klassenerhalt wurde es dabei zwischendurch auch einmal eng. Dank der guten Arbeit von Trainer Rene Schwab sowie der beiden Betreuer Michael Wuttke und Markus Kleinlein konnte der sichere sechste Platz mit 23 Punkten und einem Torverhältnis von 39: 30 erreicht werden. Für das Team fand ein Trainingslager in der Nähe von Bremen statt.
In der laufenden Saison **2013/14** coacht Michael Weinhold die **Jahrgänge 2001/2002.** Er liegt mit seinem Team auf Platz acht und hat damit das Abstiegsgespenst vor Augen. Etliche Neuzugänge in der Winterpause lassen aber auf eine quantitative und qualitative Stärkung und den Klassenerhalt hoffen, zumal ein Absteiger schon feststeht. Für weitere moralische und sportliche Aufrüstung soll ein Trainingslager im April in der Sportschule Bad Blankenburg sorgen.

Die **D-2** Junioren spielten **2012/13** in der Kreisklasse West ausschließlich mit ersten Mannschaften zusammen. Unter den 10 Teams wurde Platz sechs mit 26 Punkten und
52 : 38 Toren erreicht. heraus. Trainer Michael Weinhold hatte viel zu tun, denn er unterstützte auch die **D-3 Jugend** tatkräftig. Diese hatte mit ihrem Trainer Matthias Pöthig in der Gruppe West gegen erste und zweite Mannschaften anzutreten. Am Ende stand ein guter achter Platz mit 17 Punkten und einem Torverhältnis von 41 : 77 Toren. Sportlicher Höhepunkt war die Qualifikation zum internationalen Frankenwald-Cup in der Halle, wo wir u.a. gegen Fulham, den Club, Herta BSC und weitere höherklassige Teams antreten durften.

In der laufenden Saison **2013/14** wird **die D-2** von Mathias Pöthig betreut und belegt in der Kreisklasse West unter ausschließlich ersten Mannschaften Platz zehn. Auch hier werden die Neuzugänge in der Winterpause sportlich weiterhelfen.
Eine **D-3** ist in dieser Saison nicht gemeldet; jedoch sind, bedingt durch den großen Zulauf um den Jahreswechsel herum, Freundschaftsspiele geplant, um auch eine " D-3 außer Konkurrenz„ spielen zu lassen. Damit sollen möglichst allen Jugendlichen genügend Einsatzzeiten gegeben werden.

Frank Kühn

SG Rödental in der JFG sehr präsent

Von insgesamt 120, in der JFG spielenden Jugendlichen stellt die SG Rödental

8	Jugendliche	in der	A -Jugend,
13	Jugendliche	in der	B- Jugend,
13	Jugendliche	in der	C- Jugend und
18	Jugendliche	in der	D- Jugend insgesamt
52	**Jugendliche oder 43 % der Aktiven**		

Trainer aus der SG sind Thomas Schulz, Michael Wuttke, Florian Kahl, ferner in der JFG Vorstandschaft Frank Kühn als Kassier und Michael Scheler als Kassenprüfer.

4.3. Fußball Senioren

Daniel Eckstein wird Spielertrainer – Marc Wachter übernimmt die Zweite

Die teils fieberhafte Arbeit der Abteilungsleitung in der Winterpause der Saison 2012/13 zahlte sich kurz nach dem Jahreswechsel aus. Wir haben für einen Paukenschlag in der regionalen Fußballszene gesorgt, denn mit Daniel Eckstein konnte einer der besten Stürmer der Region als neuer Spielertrainer für die SGR gewonnen werden.
Bereits ab Februar übernahm er zusammen mit Co-Trainer Florian Forkel das Amt des bisherigen Trainers Marc Wachter. Erfreulich, dass dieser dem Verein treu blieb und von nun an die Geschicke der zweiten Mannschaft leitete.

Die „Erste“ - Kampf um den Aufstieg

Mit dem Trainerwechsel in der Winterpause wollten die Verantwortlichen vor Allem eines erreichen: den Aufstieg in die Kreisklasse in der Rückrunde noch zu realisieren!
Mit viel Engagement, neuem Ehrgeiz und einem Rückstand von vier Punkten auf den Relegationsrang wurde die erfolgreiche Aufholjagd in der Rückrunde gestartet: aus den dreizehn zu absolvierenden Partien ging die Mannschaft mit einem beeindruckenden Torverhältnis von 64:6 Toren als Sieger hervor.
Mit den auf diese Weise erspielten 39 Punkten wurde die SG das mit Abstand das beste Team der Rückrunde in der A-Klasse 4; selbst dem künftigen Meister konnten wir die einzige Saisonniederlage beifügen und ihn mit einem beeindruckenden 3:0 zurück nach Neuses schicken! Am Ende der Saison standen wir dann mit einem Torverhältnis von 102:21 Toren und 64 Punkten auf Tabellenplatz zwei und hatten damit die Berechtigung für die Relegationsspiele um den Aufstieg erreicht.

Mission Aufstieg erfolgreich

Insgesamt mussten drei Relegationsspiele bestritten werden; nach einem abschließenden 3:0 gegen den FV Mistelfeld war der Aufstieg in die Kreisklasse perfekt!
Der Trainerwechsel war der Schritt in die richtige Richtung, denn neben den Aufstieg konnte Neu-Trainer Eckstein auch eine persönliche Bilanz von 24 Treffern aus 16 Spielen vorweisen. Auf Rang zwei der Torschützenliste rangiert SG-Youngster Maximilian Füßel mit 14 Treffern, der ebenfalls viele wichtige Tore markierte.

Verstärkung des Kaders

In der Sommerpause wurde der Kader der ersten Mannschaft nochmals verstärkt, um auch in der Kreisklasse eine gute Rolle spielen zu können. Mit Danny Heider (TSV Oberlauter), Danny Schulz (SV Weidach) und Wilhelm Reimer (FC/TSV Rödental) konnten Spieler für die SGR gewonnen werden. Sie erspielten sich auf Anhieb einen Stammplatz und bedeuten eine absolute Bereicherung für die Mannschaft.
Auch dem langen vermissten Langzeitverletzten Jakob Seibel gelang rechtzeitig zur Vorbereitung ein Comeback.

Die Saison 2013/14 bis zur Halbzeit

Bereits in der Vorbereitung auf die Saison 2013/14 ließ das Team durchblicken, welches Potential in ihm steckt. Mit hervorragenden Leistungen und teilweise klaren Ergebnissen gelangen Siege über mehrere höherklassige Gegner. Grund, mit viel Zuversicht und Euphorie in die aktuelle Saison zu starten. In den 17 Spielen der Hinrunde verließen unsere Jungs zehnmal als Sieger den Platz, dreimal teilte man die Punkte und nur viermal musste man sich geschlagen geben. Aktuell bester SG-Torschütze ist Spielertrainer Eckstein mit 27 Treffern.
Als Aufsteiger belegt die SG einen sehr guten fünften Tabellenplatz mit 33 Punkten und einem Torverhältnis von 56:41, sodass mit der man bis hierhin sehr zufrieden sein kann.

Vielleicht wäre sogar eine noch bessere Platzierung zur Winterpause möglich gewesen. Die wurde jedoch durch Verletzungspech und Unerfahrenheit der jungen Truppe verhindert.
Jedenfalls besteht noch Tuchfühlung zu den vorderen Plätzen und wer weiß was bei einer ähnlich starken Rückrunde wie in der vergangenen Saison noch möglich ist…

Gute Bilanz der „Ersten für 2013

Im gesamten Jahr 2013 bestritt die erste Mannschaft der SGR 33 Pflichtspiele mit einer überragenden Bilanz von 25 Siegen, drei Unentschieden und fünf Niederlagen bei einem Torverhältnis von 217:51 Toren und 72 erspielten Punkten. Bester Torschütze 2013 war Daniel Eckstein, der 32 Spiele absolvierte und sensationelle 51 Treffer markieren konnte, das entspricht einer Torquote von 1,6 Tore pro Spiel.

Die zweite Mannschaft

Saison 2012/13

Auch die „Zweite“ kann mit dem abgelaufenen Jahr durchweg zufrieden sein.
In der abgelaufenen Saison erstmals als aufstiegsberechtigte Mannschaft in der A-Klasse angetreten, wusste sie durchaus in der neuen Rolle zu überzeugen. Am Ende der Saison 2012/13 stand ein sehr achtbarer siebter Tabellenplatz mit insgesamt 42 Punkten zu Buche. Insgesamt wurden 30 Partien gespielt mit einer Bilanz von elf Siegen, neun Unentschieden und zehn Niederlagen und einem positiven Torverhältnis von 65:54 Toren.
Diese Bilanz liest sich vielleicht recht durchschnittlich. Jedoch sollte man bedenken, dass unsere zweite Mannschaft zu diesem Zeitpunkt erst die zweite komplette Saison nach mehreren Jahren Abstinenz vom Spielbetrieb absolviert hatte. Zudem musste sie sich in ihrer ersten Saison als aufstiegsberechtigte Mannschaft mit etlichen ersten Mannschaften anderer Vereine messen.

Saison 2013/14

Die zweite Mannschaft konnte die positive Entwicklung auch in der aktuellen Saison fortführen.
Sehr großen Anteil daran haben die Verantwortlichen der zweiten Mannschaft Johannes Kreidler und Marc Wachter, die in ihrem Verantwortungsbereich einen hervorragenden Job machen. Positiv hervorzuheben ist ebenfalls der Teamgeist und der Zusammenhalt in der Mannschaft. So ist es auch nicht verwunderlich, dass sie in einer noch stärker besetzten A-Klasse als in der Vorsaison zur Winterpause wiederum den siebten Tabellenplatz belegt.
Aus den 19 gespielten Partien wurden zur Halbzeit bei einem Torverhältnis von 42:35 Toren 32 Punkte geholt (Vergleich 2012/13: 30 Spiele, 42 Pkt.). Neun Siegen darunter ein 2:0 Auswärtserfolg beim Aufstiegsfavoriten aus Wildenheid sowie fünf Unentschieden standen fünf Niederlagen gegenüber. Die aktuelle Torschützenliste führen Tobias Wolfrum mit neun und Florian Kahl mit sechs Toren an.

Bilanz Reserve 2013

Die Gesamtbilanz der „Reserve“ 2013 ist für alle Verantwortlichen sehr erfreulich. Insgesamt mussten 34 Pflichtspiele gespielt werden, nach denen 14 Siege, elf Unentschieden und neun Niederlagen bei einem positiven Torverhältnis von 72:64 und 53 erspielten Punkten zu Buche standen.

Gesamtausblick: Positiv

Auch für das neue Sportjahr 2014 können die Fußballer der SG Rödental durchweg positiv gestimmt sein. Die Entwicklung der letzten Jahre gibt auch für die laufende Saison allen Anlass zum Optimismus. Wer weiß, vielleicht ist mit etwas Glück künftig auch in Oeslau wieder Kreisliga-Fußball zu sehen.

Florian Forkel
Teammanager Erwachsene

4.4. AH-Mannschaft

Nachwuchsmangel bei den Alten Herren? - nicht bei der SG

Die Seniorenfußballer der SG Rödental trotzten bisher erfolgreich dem allgemeinen Trend, der wegen Mangel an Nachwuchs zunehmend Mannschaften im Umkreis zum Zusammenschluss mit anderen AH Mannschaften oder gar zur Auflösung zwingt.

Die AH-Abteilung scheint sogar von dieser Entwicklung zu profitieren, denn unter den Spielern, die sich uns im vergangenen Jahr angeschlossen haben, befinden sich etliche, die aufgrund der genannten Probleme im vorherigen Verein zum Wechsel motiviert wurden. Das Ergebnis: Wir dürfen uns einer schon lange notwendigen Verjüngung des bereits in die Jahre gekommenen Spielerkaders erfreuen.

Die sportliche Bilanz

Die sportliche Bilanz sah im vergangenen Jahr so gut aus, wie lange nicht mehr. In 19 ausgetragenen Begegnungen gegen Mannschaften aus dem Umkreis konnten zehn Siege errungen werden. Bei fünf Remis und vier Niederlagen ergibt das 35 Punkte mit 52:35 Treffern. Nicht ganz so erfolgreich verliefen die Stadtmeisterschaften in der Halle und auf dem Kleinfeld. Nach mäßigen Auftritten in der Franz-Goebel-Halle konnte lediglich der dritte Platz erreicht werden. Unter freiem Himmel hatte die Truppe im Sommer Ladehemmungen, erzielte nur einen Treffer und landete deshalb nur auf dem letzten Platz.

Die stärkste Phase bewies die Mannschaft nach der Sommerpause, als sie sich lediglich gegen einen sehr starken Gegner in Neuensorg geschlagen geben, sonst aber kein weiteres Spiel mehr verlieren musste.

Ganz stark in der „dritten“ Halbzeit

Ein Indiz für die gute Stimmung innerhalb der Truppe ist die sogenannte dritte Halbzeit, also das gemütliche Zusammensein nach dem sportlichen Wettkampf. Diese konnte fast ausschließlich durch die SG „gewonnen“ werden, indem die Akteure die Gasträume erst nach dem Gegner verließen.

Statistik muss sein

Mit 18 Einsätzen setzte sich Tino Hildebrandt, gefolgt von Harald Geuther und Manfred Roßbach mit je 17 als fleißigste Spieler durch. Die erfolgreichsten Torschützen waren Michael Wuttke und Ronald Rausch mit je 11 sowie Christian Schaller mit sechs Treffern. Die Beteiligung an den Trainingseinheiten in der Halle war gut, auf dem Feld ist sie noch steigerungsfähig. Vor allem bei widrigen Witterungsbedingungen konnten deshalb ein paar Einheiten nicht absolviert werden.

Geselligkeit wird groß geschrieben

Parallel zu den sportlichen Aktivitäten wurden weitere Veranstaltungen durchgeführt. Das Jahr startete mit dem schon traditionellen Bowlingabend im Sportland, der so gut besucht war, dass kurzfristig eine dritte Bahn angemietet werden musste und der Event im Februar wiederholt wurde.

Das **Schlachten in Neuses** an den Eichen hat sich inzwischen ebenfalls etabliert, um unsere Gäste nach den Spielen mit Rot-, Weiß- und Leberwurst versorgen zu können. Unter Beteiligung von Heinz Brandl, Siegfried Knauer und Manfred Roßbach wurde das Schwein fachgerecht verwurstet. Leider ließ die Beteiligung beim Spint-Essen zu wünschen übrig.

Während der **Sommerpause im August wurde zum Grillfest** geladen. Unter optimalen Wetterbedingungen und bester Versorgung mittels dreier parallel betriebener Grills entwickelte sich eine tolle Stimmung, die bis nach Mitternacht anhielt.

Leider scheiterten mehrere Anläufe für eine Keller-Wanderung in Bamberg mangels Beteiligung. Es ist halt schwierig, in einer Zeit, in der die Vereine ihre Feste veranstalten, einen gemeinsamen Termin mit ausreichender Beteiligung zu finden. Aufgehoben ist nicht aufgeschoben! Wir werden in diesem Jahr einen neuen Anlauf starten.

Im Rahmen des **Saisonabschlusses im Sportheim** wurden die folgenden Mitglieder für Spieleinsätze oder Mitgliedsdauer geehrt: Roman Kästner (25 Jahre, 550 Spiele), Manfred Roßbach (550 Spiele), Walter Götz (20 Jahre, 300 Spiele), Michael Wuttke (150 Spiele) sowie Helmut Mahr (55 Jahre).

Die größte und attraktivste Veranstaltung stellt seit mehreren Jahren unsere **Weihnachtsfeier** dar, die wir bereits zum dritten Mal im Bistro an den Gleisen veranstalteten. Bei glänzender Beteiligung, bester Versorgung und unterhaltsamen Programm verging die Zeit wieder wie im Flug.

Während des vergangenen Jahres gab es für die folgenden Geburtstagsjubilare ordentlich was zu feiern: Friedrich Knoch (85), Klaus Wegner (70), Hartmuth Albrecht (65), Uwe Abeska (50), Detlev Baudler (50) und Peter Schmidt (50).

Dank an die „Säulen“ der Gemeinschaft

Abschließend möchte ich es nicht versäumen, einen herzlichen Dank an diejenigen zu richten, die die Säulen der Gemeinschaft der SG AH bilden:

- Begonnen sei mit unserem Spielleiter und Sportheimmanager Manfred Roßbach und seiner rechten Hand, Frank Speer, für die vielen Stunden, die beide mit der Bewirtung hinter der Theke und in der Küche verbrachten.
- Nicht zu unterschätzten ist auch der Aufwand für die Organisation des Spielbetriebs, den unser Spielleiter betreibt.
- Für unsere finanziellen Belange – und nicht nur dafür – stehen Stefan Vorfeld und Andre Weyhersmüller, die auch für die Planung und Organisation von Veranstaltungen unentbehrlich sind.

- Nicht zuletzt unser Michael Carl, der sich schon sehr im Jugendbereich engagiert und im Neudeutschen als Event Manager im AH-Vergnügungsausschuss maßgeblich einbringt.
- Ohne die Schiedsrichter wäre ein sportlich fairer Wettkampf nicht möglich. Ein herzliches Dankeschön an Peter Müller, Achim & Alex Diwisch sowie Marco Murolo.

Peter Schmidt

5. Handball

Vorwort Abteilungsleiter

Neuwahlen
Während der gut besuchten Abteilungsversammlung wurden auf dem Weg über Wahlen und freiwillige Meldungen sämtliche notwendigen Ämter besetzt: Robert Göpfert übernimmt die Abteilungsleitung und Michael Riedel seine Stellvertretung. Die Finanzen betreut Markus Meyer, das Marketing liegt nun in Händen von Lukas Lesch.
Die Helfereinteilungen für die verschiedensten Gelegenheiten werden von Robert Bähr geregelt. Um das Catering werden sich nach wie vor Berndt Kohles und Hubertus Seidel kümmern.

Neuordnung trägt Früchte
Durch das Engagement von Lukas Lesch und einigen Spielern der Ersten Mannschaft gelang es, so viele Sponsoren zu gewinnen wie schon lange nicht mehr.
Durch viele Neuzugänge bei den Männern ermuntert, wurde beschlossen, die Dritte in Konkurrenz spielen zu lassen, auch wurden mehrere Jugendspieler in den Spielbetrieb der Männer mit eingezogen.

Für die Damen wurde in dieser Saison auch eine Lösung gefunden. Jochen Müller erklärte sich bereit diese zu trainieren und Thorsten Schneyer übernimmt die Betreuung. Überdies konnten auch etliche neue Spielerinnen gewonnen werden.

Im Moment herrscht eine gute Stimmung in der Abteilung. Die Weihnachtsfeier mit ca. 70 Personen war einmal mehr legendär. Auch an diversen Arbeitseinsätzen oder beim Beach-Turnier konnte man den Zusammenhalt erkennen. Daran wollen wir auch in Zukunft arbeiten.

An der Abteilungsversammlung wurden folgende **Abteilungsziele** ausgegeben:

Männer 1:	Platzierung zwischen 1 und 3
Männer 2:	Nichtabstieg
Männer 3:	Integration von Jugendspieler
Damen:	Erhalt einer Damenmannschaft

Zur Halbzeit der Saison stelle ich fest: Wir liegen in unseren Zielen voll auf Kurs.
Zur Erfüllung wünsche ich allen Beteiligten viel Erfolg.

Robert Göpfert
Abteilungsleiter Handball

Männer 1

Saison 2012/13

Zum Ende der Saison 2012/13 belegte die erste Herrenmannschaft den sechsten Tabellenplatz. Damit konnte der angestrebte Klassenerhalt im „schwierigeren zweiten Jahr“ in der Bezirksoberliga Oberfranken frühzeitig gesichert werden.

Zum Ende der Hallenspielzeit zeigte die Mannschaft dann nochmals ihr ganzes Können und verteidigte dabei souverän den Titel des Bezirkspokalsiegers, welcher zur Teilnahme an der ersten Hauptrunde des bayerischen Handballpokals (Molten Cup) berechtigte.

Saison 2013/14

Breite Basis durch zahlreiche Neuzugänge

Bereits zum Saisonende 2012/13 und damit frühzeitig stellte das Trainerteam um Andreas Gahn die Weichen für die anstehende Spielzeit 2013/14. So konnten am Rande des Pokalsieges in Coburg mit Daniel Metz, Andreas Günther und Michael Eberlein bereits die ersten Neuzugänge vorgestellt werden. Im Juni entschlossen sich dann mit Torsten Dohnalek sowie Florian und Fabian Cichon weitere Spieler zu einem Engagement bei den „Hummelstädtern“. Damit konnte

der Kader der ersten Herrenmannschaft für die kommende Saison auf eine noch breitere Basis gestellt werden.

Vielversprechende Saisonvorbereitung

Bereits Anfang Juni startete Cheftrainer Andreas Gahn mit der Vorbereitung. In dieser stand natürlich die Integration der sechs Neuzugänge im Vordergrund, welche sich bis heute alle hervorragend in das Team einfügen konnten.

Des Weiteren wurden, wie in den letzten beiden Jahren auch schon, einige Einheiten mit dem

Ski Club Neustadt durchgeführt, die insgesamt gesehen eine abwechslungsreiche Alternative zu den gewohnten Trainingsinhalten darstellten.

Bereits Mitte Juli stand dann für die neuformierte Truppe das erste Pflichtspiel im Molten Cup auf dem Programm. In einem engen Spiel siegte man am Ende dennoch verdient mit 25:23 beim ostbayerischen Bezirksoberligisten HSG Erlangen-Niederlindach und sicherte sich so die Teilnahme an der zweiten Pokalrunde.
Die Vorbereitungsspiele (u.a. gegen Suhl, Sonneberg usw.) zeigten dabei allesamt, dass sich die Mannschaft im taktischen und spielerischen Bereich im Vergleich zum Vorjahr nochmals verbessern konnte. Ein weiteres Highlight stellte kurz vor Saisonbeginn das Spiel im Molten Cup gegen den Bayernligisten HC Erlangen II dar, in welchem man den Gästen lange Paroli bieten konnte und am Ende leider mit 26:32 unterlag. Die hohen Erwartungen, in dieser Saison mit einem attraktivem, leidenschaftlichem, schnellem sowie emotionalem Handballsport einen der vorderen Tabellenplätze in der Bezirksoberliga belegen zu können, schienen daher nicht unberechtigt.

Der aufgezeigte positive Trend nach oben spiegelte sich dann auch zu Saisonbeginn wieder. Die Mannschaft konnte die ersten Spiele allesamt gewinnen und stand so nach sechs Spieltagen und 12:0 Punkten gemeinsam mit dem Meisterschaftsfavoriten HSV Hochfranken an der Spitze der Bezirksoberliga.
Das Topspiel der beiden bis dahin einzigen verlustpunktfreien Vereine der Liga Ende November ging dann allerdings recht deutlich mit 39:27 an den HSV Hochfranken. Die Mannschaft ließ sich jedoch davon wenig beeindrucken und konnte die folgenden acht Saisonspiele für sich entscheiden, so dass weiterhin der Aufstieg in die Landesliga Nord im Bereich des Möglichen liegt, da auch der hohe Favorit aus Hochfranken bereits seine erste Saisonniederlage kassierte.

Noch ein wertvoller Zuwachs
Des Weiteren entschloss sich im Januar der ehemalige Bayernligaspieler des HSC Coburg Stefan Schuhmann zu einem Engagement in Rödental, so dass dieser dem Trainerteam noch mehr Optionen in Angriff und Abwehr gibt.

In den kommenden Wochen stehen daher für die Männer um Trainer Andreas Gahn entscheidende sowie schwere Spiele an, dabei unter anderem die Topspiele beim HC 03 Bamberg und zu Hause gegen den HSV Hochfranken.
Sollte die Mannschaft die letzten Spiele allesamt gewinnen, so wäre ihnen der Aufstieg in die nächsthöhere Liga zu 100% sicher.
Allerdings ist es bis dahin noch ein langer Weg; die Ausgeglichenheit der Liga kann dabei immer mal wieder zum Stolperstein für den einen oder anderen Favoriten werden.

Insgesamt gesehen befindet sich die erste Herrenmannschaft auf einem guten Weg, um auch in Zukunft attraktiven Handballsport in Rödental bieten zu können.

Männer 2

Die Zweite sichert sich einen Platz im Mittelfeld der Bezirksliga

Mit Werner Wenzel als neuem Spielertrainer und Michael Riedel als erfahrenem Coach konnte sich die SG Rödental II in der Bezirksliga im Mittelfeld etablieren. Dies ist vor allem der Mannschaftsverstärkung durch ehemalige Erste-Mannschaft-Spieler und “ Youngsters“ (< 21 Jahre) zu verdanken.

Von links hinten: Trainer Werner Wenzel, Stefan Handke, Holger Schultheiß, Marco Beetz, Alex Schorr, Abteilungsleiter Robert Göpfert, Betreuer Michael Riedel, Jochen Müller, Thorsten Schneyer, Robert „Hubert“ Fleischmann, Lukas Lesch, Florentin Riedel, Bastian Göpfert. Es fehlen: Uwe Fleischmann, Roman Rink und Robert Bähr.

Mit einer Mischung aus ambitioniertem Leistungs-Handball, Kameradschaft und Teamgeist ist es das Ziel, einen soliden Unterbau für die erste Mannschaft zu schaffen sowie den Nachwuchstalenten Spielerfahrung in einer attraktiven Spielklasse zu ermöglichen.

Spielführer Jochen Müller erzielt einen wichtigen Treffer beim Heimspiel-Sieg der SGR II gegen den Tabellennachbarn aus Windeck-Burgebrach.

Männer 3

Ausnahmeerscheinung – eine dritte Mannschaft im Spielbetrieb
Nach mehrjähriger Pause war die Handballabteilung wieder in der Lage, eine dritte Männermannschaft melden. Eine Landkreis Coburg absolute Ausnahme, die den Aufwärtstrend der Handballabteilung und der SG Rödental insgesamt anzeigt.
Die Idee der Abteilungsleitung war es, den jungen Spielen im Verein eine Plattform und ein Sprungbrett zu bieten, um im Erwachsenenhandball Fuß zu fassen und sich in der ersten und der zweiten Mannschaft zu integrieren.
Die anfänglichen Personalprobleme wurden nach dem dritten Spiel abgestellt und mittlerweile können die Spielertrainer Helmut Riedel und Robert Göpfert auf einen Kader von 20 Spielern zurückgreifen.

Die Regelung, dass sich Spieler bis 21 Jahre nicht festspielen können, ermöglicht uns eine größere Auswahl und optimale Einsatzmöglichkeiten.

Hervorragender Teamgeist
Trotz des hohen Altersunterschieds von 36 Jahren innerhalb der Mannschaft, (der jüngste Spieler 17 Jahre der Älteste 53 Jahre) treten wir als geschlossenes und gefestigtes Team auf. Die älteren Spieler bringen die Ruhe und die Erfahrung mit und die jungen Leute die Geschwindigkeit, die gute Laune und die neuen Ideen. Genau diese Mischung verbessert unser Team kontinuierlich. Der sportliche Aspekt wird groß geschrieben, doch die Kameradschaft und die Gemütlichkeit kommen nach den Spielen auch nicht zu kurz.
Durch die überlappenden Trainingszeiten von erster und zweiter Mannschaft gibt man den jungen Spielern die Möglichkeit viermal in der Woche zu trainieren. Es wäre toll, wenn dieses Angebot von unserem Nachwuchs in Zukunft noch besser genutzt wird. Durch den Rückzug des VFL Neustadt und durch einen außer Konkurrenz spielenden TV Ebern ist uns der 8 Platz in der Bezirksklasse sicher.

Das macht Mut und lässt für die nächste Saison hoffen.

H. Riedel

Damen

Intensive Saisonvorbereitung mit Spielerzuwachs
Das Damenteam konnte die Saison 2012/2013 auf einem sehr guten dritten Tabellenplatz beenden. Die Mannschaft um Christiane Bernhardt hatte sich vorgenommen, mit einer guten Vorbereitung auch in der neuen Saison 2013/14 wieder vorne angreifen. Nachdem mit Annika Riedel und Sarah Schlag wieder zwei ehemalige Jugendspieler begrüßt werden konnten, standen den beiden Trainern Jochen Müller und Thorsten Schneyer ein Kader von elf Spielerinnen zur Verfügung. Ziel war ein Platz unter den ersten fünf Mannschaften.

Das alljährliche Beachturnier in Rödental durfte natürlich in der Saisonvorbereitung nicht fehlen. Trotz des miserablen Wetters, wurde dieses traditionelle Ereignis wieder mit viel Spaß und Spielwitz zelebriert. Den Abschluss der Vorbereitung bildete noch ein Wochenendausflug nach Nagel und an den Ochsenkopf. Den ganzen Vor- und Nachmittag wanderte die Mannschaft durch das „Teutsche Paradeiß“, bevor sie den Abend beim Grillen ausklingen ließ. Der Sonntag war dann der Fitness im Klettergarten auf dem Ochsenkopf gewidmet. Natürlich wurde auch die Sommerrodelbahn genutzt.

Schwieriger Start durch Verletzungspech

Dass die neue Saison sollte kein Zuckerschlecken sein würde, zeigten die ersten Saisonspiele. Bereits beim vierten Saisonspiel verletzte sich die einzige Torfrau (Kreuzbandriss) schwer, so dass Sarah Schlag gleich von der Feldspielerin zur Torfrau umfunktioniert wurde.

In den ersten acht Spielen konnte man bei einem Unentschieden und vier Niederlagen auch vier Siege einfahren. Das letzte Spiel der Hinrunde gegen die TS Coburg erwies sich als das schlechteste Spiel; es ging verdient mit 26:18 verloren. Mit dieser Niederlage verabschiedete man sich in die Winterpause.

Gemischter Rückrundenstart
Dem guten Rückrundenstart (Sieg gegen die SG Bad Rodach/Großwalbur) folgten gleich zwei bittere Niederlagen gegen Ebern (24:14) und Windeck/Burgebrach (18:14). In den letzten drei Saisonspielen sollen am besten sechs Punkte her. Besonders im Rückspiel gegen Coburg möchte man sich für die Klatsche im Hinspiel revanchieren.

Mini- und E-Jugend

Unsere E-Jugend und die Minis können auf ein erfolgreiches Jahr 2013 zurückblicken. Bei der Teilnahme an den verschiedenen Spieltagen mit jeweils 3-4 Spielen konnten hautsächlich Siege eingefahren werden.

Zu einem Mit einem Höhepunkt des Jahres 2013 gestaltete sich die gemeinsame Höhlentour mit anschließender Rodelbahnfahrt. Bei herrlichen Sonnenschein und schönen Wetter wurde der Ausflug ein voller Erfolg.
Den Jahresabschluss bildete unsere Weihnachtsfeier, am 20.12.2013 in der Domäne mit Übernachtung. Die Eltern unsere Kinder hatten dazu leckeres Weihnachtsgebäck und Pizzabrötchen zum Abendessen mitgebracht.

Das Ziel für 2014 ist es, weiterhin an den Spieltagen teilzunehmen und dabei möglichst erfolgreich abzuschneiden.

Unter der Leitung vom Christine Riedel, Dirk Bauer, Sarah Schlag gehen 2014 folgende Spieler auf Punktejagd:

Elina Kohles, Kevin Schlag, Mirabell Mousa, Katharina Müller, Yanek Hopf, Stefanie Sommer, Gina Gebhard, Matteo Dohnalek, Lisa Heinlein, Lara Roehr, Max Martinsen, Emma Dressel, Luca Faber, Jan Bauer, Lukas Greiner, Nils, Hartmann, Moritz Fleischmann und Leonie Faber.

JSG

Zusammen mit der TBV Neustadt/Wildenheid bildet die SG seit mehreren Jahren eine Spielgemeinschaft. Die gesteckten Ziele konnten fast alle erreicht werden, so waren in fast allen Jugendklassen im männlichen wie weiblichen Bereich Mannschaften im Spielbetrieb. Leider musste die B-Jugend männlich zurückgezogen werden, da die Mannschaft in einer Liga hätte antreten müssen, die Fahrtzeiten unerträglich lang hätten werden lassen. Auch die A-Jugend männlich musste aufgrund von Spielermangel zurückgezogen werden.

Ein großes Problem ist auch weiterhin die fehlenden Betreuer und Trainer. Dies führt teilweise zu einer Mehrfachbelastung der vorhandenen Trainer. Die Verantwortlichen freuen sich über jede ideelle oder auch materielle Unterstützung. Ansprechpartner ist hier Thomas Karl,

6. Kampfsport

Newcomer Turnier besucht

Das Jahr der jugendlichen Kickboxer begann mit der Bayrischen Meisterschaft und dem Newcomer-Turnier in Schweinfurt. Von unseren 7 Kindern hier einige zum ersten Mal gekämpft, andere waren bereits „Wiederholungstäter“. Es wurden dabei auch erste, zweite und dritte Plätze erkämpft. Im Übrigen wurde mit viel Trainingseifer versucht, die „Schwächen“ zu erkennen und auszumerzen.

Training mit Sommercamp

Das Training, an dem meist um die 12 Kinder teilgenommen haben, fand in regelmäßigem Wechsel in der Oeslauer und der Mönchrödener Schulturnhalle statt. Direkt nach den Sommerferien wurde ein Sommer-Trainings-Camp für unsere Kinder durchgeführt. Leider machte das Wetter einen Strich durch die Rechnung. Wir haben auf eine Übernachtung verzichtet und das Ganze auf einen Tag beschränkt.
Die Einheit am Morgen machte allen sichtlich Spaß und die Spagetti mittags waren genau das Richtige, um wieder Kraft zu tanken. An der Nachmittags-Einheit, die doch recht anstrengend war, bissen trotzdem alle Teilnehmer durch und nahmen einige Tipps und auch Motivation mit nach Hause.
Als Trainer waren Maik Schmeißer, Heiko Göhring und Jochen Paulfranz den ganzen Tag vor Ort.

Highlight 1. Kickbox-Frühschoppen

Als Höhepunkt des Jahres kann die Abteilung den im September abgehaltenen 1.Kickbox-Frühschoppen im Festzelt auf dem Festplatz in Rödental verbuchen. Für dieses sportliche Spektakel konnten wir eine Mannschaft vom Arena Kampfsportzentrum Bad Neustadt für einen Vergleichskampf gegen die Mannschaft der SG gewinnen. Das SG Vergnügungsteam um Ulli Gehrlicher und Isolde Bähr konnte mit der Unterstützung der Abteilungen Fußball, Turnen, Tanzen und Kickboxen ein toll organisiertes Event auf die Beine stellen, für das wir nur Lob ernten konnten.

So haben die 250 Gäste haben einen schönen und interessanten Sonntagvormittag erlebt, während die SG die Gelegenheit genutzt hat, um einmal die Werbetrommel auf hohem Niveau zu rühren.

Neuer Trainingsraum im Viva

Seit dem 15.10. kann die Abteilung einen neuen Trainingsraum im Viva Sportzentrum Rödental nutzen. Damit besteht erstmals die Möglichkeit, die Kinder in mehrere Gruppen aufzuteilen und zusätzlich die lang ersehnte Erwachsenengruppe zu gründen.

Tolle Erfolge beim Turnier in Schwalmstadt/Hessen

Am 30.11. fuhren wir mit 6 Startern zum Weihnachts-Turnier nach Schwalmstadt in Hessen. Colin Dresely und Jonah Pilarzyk konnten jeweils ungeschlagen den 1. Platz in Ihrer Klasse erkämpfen, Sophia Liebschner und Charlotte Bergande erreichten jeweils 2. Plätze und Max Paulfranz den 3. Platz. Wir konnten ordentlich Pokale mit nach Hause nehmen.

Germaine Dorn, sowie Lina Schiwek haben sehr gut gekämpft und an Erfahrung gewonnen! Es hat riesig Spaß gemacht und wir haben uns dort als eine ganz tolle Truppe präsentiert.

Erste Weihnachtsfeier der Erwachsenen

Zum Jahresabschluss fand im Viva unsere erste Weihnachtsfeier der Erwachsenen statt, die sich vollzählig versammelt hatten und damit den guten Geist der Truppe deutlich machten. Die Bilanz des Jahres kann sich sehen lassen: Wir betreuen derzeit 20 Kinder und zählen nach knapp dreimonatigem Bestehen bereits 23 erwachsene Aktive in unseren Reihen.
Alles in allem ein tolles Jahr !

Positive Aussichten

Bis Mitte des Jahres 2014 wird ein Kampfsportzentrum entstehen, das allen Kämpfern und Trainingsbegeisterten ein effektiveres und flexibleres Training und den aktiven eine leistungs- und wettkampforientierte Ausstattung bietet.

Jochen Paulfranz
Abteilungsleiter Kampfsport

7. Schwimmen

SG Rödental
Abteilung Schwimmen

Training für Erwachsene

Das Erwachsenen-Schwimmtraining findet unverändert am Dienstagabend statt und wird derzeit aus einem Pool von ca. 10 Erwachsenen angenommen, wobei die Trainingsstärke immer zwischen 5 und 6 Erwachsenen besteht. Es werde beim Training die Schwimmarten erlernt, die Technik verbessert. Außerdem wird die Schwimmlagenausdauer erweitert. Im Jahr 2013 wurden des Weiteren für verschiedene SG Sportler die Zeiten für das Deutsche Sportabzeichen abgenommen. Zudem nahmen im März vier Schwimmerinnen und Schwimmer an den Rödentaler Stadtmeisterschaften teil.

Vielfalt bei der Betreuung der Kinder

Im Berichtszeitraum 2013 haben die Kinder und Schüler der Schwimmabteilung wieder an vielen verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen.

Osterfreizeit auf der SG Hütte

14 „ältere“ Schüler verbrachten 4 Tage und Nächte auf der SG-Hütte in Weißenbrunn. Gemeinsame Aufräumarbeiten an der Hütte standen ebenso auf dem Programm wie Schwimmen, Kartenspielen, Essen zubereiten, Wandern etc. Aufgrund der großen Nachfrage wird es auch 2014 wieder eine Osterfreizeit geben. Die jüngeren Kids sind mit ihren Eltern am Ostermontag zu einer Wanderung mit anschließendem Umtrunk herzlich willkommen.

Himmelfahrt- Fahrradtour zur SG Hütte

20 Teilnehmer zählte die muntere Schar, die nach einer gemütlichen Hinfahrt über Mittelberg und einer reichlichen Versorgung an Speisen und Getränken an der Hütte eintraf.

Dort verging die Pause mit lustigem Gesichter schminken bevor es dann am späten Nachmittag über einen anderen, kaum enden wollenden Nachhauseweg ging. Manch einer konnte den Satz „nur noch über diesen kleinen Hügel“, der irgendwann das vierte oder fünfte Mal ausgesprochen wurde, nicht mehr hören. Der Humor ging dabei allerdings nie verloren.

Saisonabschluss am Hallenbad Rödental

Vor den Sommerferien fanden sich weit über 100 Kinder und Eltern auf der Terrasse des Rödenbades zum Sommerfest ein. Bei schönem Wetter wurden von den Eltern wieder viele leckere Speisen mitgebracht, während Alex vom Inn-Viertel sich um die Bratwürste und Steak kümmerte.

Wettkämpfe

Die Wettkampfmannschaft hat 2013 an 14 Wettkämpfen teilgenommen.

Bei Veranstaltungen von Januar bis Mai in Hassfurt, Bayreuth, Coburg und Erfurt konnten regelmäßig ansprechende bis sehr gute Leistungen erzielt werden.

Pfingstliches Trainingslager im Erzgebirge

In den Pfingstferien im Mai nahmen über 20 Schwimmer und Eltern an einem 5-tägigen Trainingslager auf dem Rabenberg (Sportkomplex im Erzgebirge) teil. Hartes Training (6-7 Stunden/Tag), Spaß und gemeinsame Unternehmungen mit den mitgereisten Eltern wechselten sich in einem ausgewogenen Verhältnis ab. Die Gruppe hatte hierfür hervorragende Voraussetzungen, da für uns eine komplette Etage zur Verfügung stand.

Für die Kinder waren dies wieder erlebnisreiche Tage. Für das Trainingslager über Pfingsten 2014 sind schon über 20 Meldungen eingegangen.

Oberfränkische Jahrgangsmeisterschaften mit Bestzeiten

Die positiven Eindrücke des Trainingslagers konnten dann auch bei den Oberfränkischen Jahrgangsmeisterschaften im Juli in Bayreuth in die Tat umgesetzt werden. Zahlreiche Titel und vor allem neue Bestzeiten aller Teilnehmer sprechen für sich.
Die Erwartungen wurden sogar noch übertroffen, da mit Selina Jenke, Johanna Merten, Markus Fröhlich und Silas Merten gleich 4 Sportler die Pflichtzeiten für die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Burghausen unterbieten konnten. Alle Verantwortlichen waren sehr stolz, 4 Sportler mit 7 Pflichtzeiten zu dieser Veranstaltung melden zu können. An 2 Tagen starteten unsere Sportler bei herrlichem Wetter, so dass in den Pausen und zum Einschwimmen hierfür das großflächig angelegte Freibad genutzt werden konnte.

Die Sportler feuerten sich gegenseitig an und auch die Eltern sorgten für gute Stimmung. Nochmals Bestzeiten und ein überraschender 3. Platz für unseren „kleinen“ Silas über 100m Schmetterling rundeten diese Meisterschaften ab.

Herbst-und Weihnachtswettkämpfe

Im Herbst standen die ersten Wettkämpfe der Saison 2013/2014 in Hassfurt, Bamberg, Bayreuth, Erfurt und Coburg statt. Auch hier konnten sich unsere Sportler behaupten.

Besonders erfreulich waren sowohl die Anzahl, als auch die Platzierungen der Rödentaler Schwimmer beim Coburger Wasserfloh mit Weihnachtsvierkampf. Weit über die Hälfte aller Siege konnten von der SG erschwommen werden. Erwähnenswert ist auch die super Stimmung der Eltern außerhalb des Beckens.

Die SG Rödental zählt im Kinder- und Schülerbereich zu den stärksten Vereinen in Oberfranken.

alle Wettkampfberichte auch auf der der SG website

Schwimmabteilung wächst weiter
Die Schwimmabteilung hatte zum Jahresende ca. 100 Mitglieder. Diese erfreuliche Tendenz spricht für die gute Arbeit der Übungsleiter, verpflichtet aber auch vorausschauend zu denken und zu planen. Da die Abteilung zu 80% aus aktiven Kindern und Schülern besteht, mussten die zur Verfügung stehenden Ressourcen (Trainingszeiten) im Herbst leicht angepasst werden, damit die Bahnen nicht überfüllt und die Qualität hoch gehalten werden kann. Durch die gute Resonanz bei den Schwimmkursen kommen auch in der Folge immer wieder neue Vereinsmitglieder dazu.

Größter Kostenposten – Eintrittsgeld fürs Hallenbad
Die Einnahmen durch die Kurse sind für die Abteilung ein sehr wichtiger Faktor, können aber trotzdem die Ausgaben für den Badeintritt bei weitem nicht decken.

An dieser Stelle sei darauf nochmals hingewiesen: Nicht die Lizenzen, Verbandsabgaben, Wettkampfkosten oder die Fort- und Ausbildung usw. sind für die Einführung eines Zusatzbeitrages verantwortlich. Vielmehr sind es mit großem Abstand die Kosten für den Hallenbadeintritt. um überhaupt erst seinem Sport nachgehen zu können.

Oliver Schuller
Abteilungsleiter

8. Tanzen

Tanzgruppe „Tanzmäuse“

Seit einem Jahr leiten Sina Schreiner und Lea-Alicia Lackner die Gruppe der kleinen Tanzmäuse.

Letztes Jahr haben wir angefangen mit grundlegenden Schritten, damit sind die verschiedenen Positionen des klassischen Balletts gemeint, d.h. die erste, zweite und sechste Position, welche wir ab und zu erweitern. Darüber hinaus wurde das Gleichgewicht mit verschiedenen Spielen, die sich darauf spezialisieren, geschult.

Unseren 15 Kindern machen vor allem die Aufwärmspiele am Anfang sehr Spaß. Am beliebtesten ist „Feuer - Wasser - Luft“ und das „Planetenspiel“, bei welchen auf die verschiedenen Planeten geflogen wird, um dort bestimmte Schritte zu üben. Diese werden nicht nur in den Spielen beigebracht, sondern auch diagonal einzeln durch den Raum geübt.

Natürlich spezialisieren wir uns nicht nur auf einzelne Schritte. Sie werden aber gebraucht, um mit den Kindern Tänze zu erarbeiten und zu üben. Meistens tanzen wir im Kreis, da die Kinder so nicht ihren Platz verlieren und ihre Stelle immer wissen.

Der „Tüchertanz“ am Schauturnen nach der Musik von „Sister Act“ war ein großer Erfolg, nicht nur für unsere Mäuse, sondern auch für die Zuschauer und uns Trainerinnen. Wir freuen uns sehr auf die nächste Zeit mit den Kleinen und haben viele neue Tänze im Kopf.

Sina Schreiner und Lea-Alicia Lackner
Übungsleiterinnen

Tanzgruppe „Minis“

In unserer Gruppe sind wir derzeit ca. 30 Mädchen, die jeden Mittwoch mit viel Spaß ihrem Hobby, dem Tanzen nachgehen.

Wir üben jedes Jahr auf zwei große Auftritte hin. Im Sommer nehmen wir am Schlossplatzfest in Coburg teil. Darauf arbeiten wir nach der Winterpause sofort fleißig hin, damit an diesem Tag auch alles klappt. Dieses Mal waren wir kleine Piraten und haben zur Musik aus „Fluch der Karibik“ getanzt.

Nach der großen Sommerpause haben wir die ersten Tanzstunden für einige Spannungs-, Konzentrations- und Koordinationsübungen.

Damit auch der Spaß nicht auf der Strecke bleibt, haben wir im letzten Jahr wieder ein lustiges Wochenende auf dem SG-Jugendheim verbracht. Dabei standen vor allem Spiele auf dem Programm. Zum besseren Kennenlernen haben wir viel gemeinsam gemacht, z.B. Wanderungen, Kennen-Lernspiele und Essen kochen. Gewandert sind wir diesmal zu den Weißenbrunner Wasserfällen und durch den Wald.
Das Wochenende auf der Hütte haben wir außerdem für die Vorbereitung auf den zweiten großen Auftritt genutzt und den Tanz für das Schauturnen ausgearbeitet.

In den Wochen bis Mitte Dezember wurde dann fleißig für das anstehende Schauturnen geübt. Wie immer haben wir Trainerinnen darauf geachtet, dass die Kinder über die Choreografie mit

entscheiden und sich mit kleinen Schrittkombinationen einbringen. Entsprechend dem Motto des Schauturnens „Musicals“ haben wir uns wir uns für „Tabaluga“ entschieden und einen kleinen Ausschnitt aus dem Musical mit den Figuren Tabaluga, Lilli, Arktos und Bienen getanzt.

Nun ist auch wieder die kleine Winterpause vorbei und wir trainieren schon wieder fleißig.

Dabei freuen wir uns auf ein neues, spannendes Jahr.

Lena Wiedemann und Cindy Holewa
Übungsleiterinnen

Tanzgruppe „Girls“

Derzeit sind wir ca. 20 Mädchen, die jeden Montag in ihrer Freizeit zusammen tanzen.

Es wurde für verschiedene Auftritte geübt. Neben dem alljährlichen Schlossplatzfest traten wir auch beim Gauklerfest in Rödental auf. Bei beiden haben wir zu dem aktuellen Hit von Christina Aguilera feat. Pitbull „Fell this moment“ einen Tanz erlernt und vorgeführt.

Nach den großen Sommerferien verbrachten wir gemeinsam mit der Tanzgruppe Minis ein lustiges Freizeitwochenende auf der Hütte in Weißenbrunn, sind zu den Weißenbrunner Wasserfällen, zum Froschgrundsee, durch den Wald und über das gesamte Gelände gewandert. Außerdem haben wir viel gespielt und zusammen gekocht, und die Choreografie für unseren Auftritt beim Schauturnen erarbeitet und das Plakat für diese Veranstaltung gestaltet.

Nach dem Wochenende sind wir mit dem Training richtig durchgestartet und haben unseren Medley-Tanz für das Schauturnen zu Ende gebracht. Das Thema der diesjährigen Veranstaltung war „Musicals“. Der Tanz unserer Gruppe nach der Musik von „Tanz der Vampire“ mit den Solotänzerinnen Alisia Rommershausen und Laura Heling kam beim Publikum sehr gut an. Im Augenblick üben wir schon wieder fleißig für Schlossplatzfest 2014 und sind gespannt, uns noch bringt.

Christine Spiller und Lena Wiedemann
Trainerinnen

Tanzgruppe „Modern Dance“

2013 war das erste Jahr der neugegründeten Tanzgruppe „Modern Dance“. Hierbei handelt es sich um eine Gruppe von tanzbegeisterten Mädels und Jungs im Alter von 19-25 Jahren. Das Training findet jeden Donnerstag von 20:00 – 21:30 Uhr in der Martin-Luther Halle statt.

Es umfasst ein kurzes Warm-up, das aus Aerobic-Schritten, leichten Tanzchoreographien, Dehnungs- und Spannungsübungen besteht. Anschließend werden neue Tänze einstudiert, die an bestimmten Events, Geburtstagen oder Hochzeiten aufgeführt werden können. Damit alte Tanzschritte nicht in Vergessenheit geraten, werden diese regelmäßig wiederholt.

Die größten Auftritte im Jahre 2013 waren am Schlossplatzfest Coburg, der Kickbox-Frühschoppen und das alljährliche Schauturnen der SG Rödental. Bei privaten Veranstaltungen

war unser „Lovestory“-Tanz sehr beliebt. Hierbei handelt es sich um einen Paartanz, der sich aus verschiedenen Tanzstilen zusammensetzt und von moderner Musik begleitet wird.

Da unsere Gruppe aktuell nur aus 10 aktiven Tänzer/innen besteht, sind wir auf der Suche nach weiteren tanzbegeisterten Mitgliedern. Wer also etwas Taktgefühl und Tanzerfahrung besitzt und vor allem Spaß am Tanzen hat, ist jederzeit herzlich willkommen.

Valerie Präcklein
Übungsleiterin

Showtanzgruppe Ladies

Trotz Krisensitzung erfolgreiche Auftritte

Leider mussten uns im Jahr 2013 einige jüngere Tänzerinnen aus beruflichen Gründen verlassen oder zogen zum Studieren in die Ferne. Nach einer Krisensitzung sprachen sich unsere Tänzerinnen unter Leitung von Kerstin Martin im März 2013 für das Weiterführen der Tanzgruppe aus. Im Anschluss daran wurde viel Zeit und Engagement investiert, um neue Teilnehmerinnen zu finden.

Viele Ehemalige kamen für die Auftritte regelmäßig zurück und lernten schnell und intensiv die neuen Schritte und Choreos nach. So konnten wir 5 Auftritte erfolgreich absolvieren wie z.B. am Tanzfestival in Sonneberg im März 2013 mit unserem Tanz „Chicago Jazz Club“ oder mit unserem rockigen Queen-Tanz zum Jubiläum bei Möbel Hofmann im Juni 2013. Höhepunkt war wieder der Auftritt am Schlossplatzfest in Coburg im Juli 2013, den 5 flotte Tänzerinnen mit ihrem Reißer „Putzfrauen in Aktion“ routiniert geschmissen haben.

So steht für unsere Gruppe auch weiterhin der Spaß am Tanzen im Vordergrund. Tanzbegeisterte sind jederzeit willkommen und können sich bei Interesse bei Abteilungsleiterin Kerstin Martin melden unter Telefon 09561-235631.

Carola Fricke und Kerstin Martin
Übungsleiterinnen

9. Tennis

Allgemeines

Auch im Tennisjahr 2013 hat die Tennisabteilung keine Mannschaften ins Rennen geschickt. Der Trainingseifer war jedoch nach wie vor hoch. Auch 2013 waren die Trainingszeiten gut genutzt, die Anzahl der aktiv spielenden Damen, die im Vorjahr verletzungs- bzw. krankheitsbedingt auf 4 (vier !) gesunken war, stieg im Laufe des Jahres wieder auf 5 an. Die Geselligkeit kam auch 2013 nicht zu kurz.

Jahresüberblick:
April: Die Tennisanlage wurde für das laufende Training wieder hergerichtet. Die Plätz wurden mittels Hochdruckreiniger unter Einsatz aller männlichen Spieler wieder bespielbar gemacht.

Vielen dank für den großen Einsatz. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns vor allem auch bei unserem Sportsfreund Walter Scheler-Stöhr, der unseren Hochdruckreiniger instand gesetzt und gewartet hatte, der Firma Henry Krausser aus Lautertal, die uns ein Gerät zur Verfügung gestellt hat nachdem das unsrige den Geist aufgegeben hatte und bei Thomas Gehrlicher, der uns an die Firma Krausser verwiesen hatte.
Außerdem wurden die Heckeneinfassungen der Plätze gestutzt, auch mit Hilfe eines mobilen Gerüsts, das uns kostenlos von Herrn Albin Bauersachs zur Verfügung gestellt wurde.

Mai: Saison-Eröffnung Anfang Mai mit Eröffnungs-Mixed-Turnier.

Oktober: Zum Saisonausklang wurde wieder ein Mixed-Turnier mit guter Beteiligung durchgeführt.

Dezember: Statt einer traditionellen Weihnachtsfeier haben wir 2013 eine Ausflugsfahrt nach Prag unternommen. Dazu haben wir ein Sonderangebot eines neu eröffneten Reisebüros in Rödental genutzt.

Mitgliederentwicklung / Nutzung der Tennisanlage
Die Gesamt-Mitgliederzahl der Tennisabteilung fiel durch 3 weitere Abmeldungen auf nunmehr 23. Aufgrund der geringen Mitgliederzahl und der daraus resultierenden geringen Nutzung der Tennisanlage hatten wir dem Vorstand mitgeteilt, dass wir die Anlage für alle Vereinsmitglieder öffnen wollen.
Im Jahr 3013 wurde dieses Angebot nicht genutzt.

Jahresversammlung der Tennisabteilung
Die Jahresversammlung findet am 13. Februar 2014 im Vereinsheim der SG Rödental statt

Ausblick 2014
Wir gehen davon aus, dass es uns auch 2014 wieder gelingen wird, die Plätze in einen bespielbaren Zustand zu bringen und dass der Trainingsfleiß und die gute Stimmung anhalten werden. Für das Tennisjahr 2014 wünscht die Abteilungsleitung allen aktiven und passiven Mitgliedern viel Gesundheit, einen guten Start in das neue Jahr, keine Verletzungen und Erfolg beim Spiel. Bei unseren passiven Mitgliedern bedanken wir uns vor allem für ihre Vereinstreue und wünschen ihnen ganz besonders Gesundheit und Glück.

Uschi Schultheiß
Abteilungsleiterin

10. Theater

SG-Theatertage Mai 2013

„ SUPPENHENNE SUCHT TRAUMMANN „

Das Stück um einen Opa, dessen Enkelwunsch an zwei widerspenstigen Töchtern bislang scheiterte und der in seiner Verzweiflung per Heiratsanzeige selbst noch einmal „ran“ möchte, hat einmal mehr gezeigt, welche multitaskingfähigen Talente in unserer Laienspieltruppe schlummern. Stefan Franz, Ines Tempelhagen, Renate Schumann, Arthur Rink, Sonja Schiller, Antje König, Mike Brackmann und Helmut Riedel haben das Publikum mit wahrhaft umwerfender Situationskomik wieder einmal zu Beifallsstürmen hingerissen.

Dem aufmerksamen Leser und Kenner unseres Ensembles dürfte nicht entgangen sein, dass eines unserer Urgesteine nicht mitgewirkt hat: Heike Riedel. Sie hatte sich 5 Wochen vor der Premiere den Arm gebrochen und fiel damit für die Rolle der Gundula Langdarm aus.

Ihr Ausfall führte zu einer Umbesetzungsorgie, die selbst das Zeug zu einer handfesten Kommödie unter dem Titel „Bäumchen wechsel Dich“ hätte: Melanie Müller hatte sich schon in die Rolle der Souffleuse eingearbeitet, stand dann aber als Ingrid auf der Bühne. Antje König vergaß den Text der Ingrid und stellte sich auf Gundula ein. Eigentlich nur rein- schnuppern wollte Carolin Witter und wurde kurzer Hand zur Souffleuse.

Ausblick 2014

Ab März geht’s dann auch schon wieder ins O-Zelt zum Bühnenaufbau und zum Proben auf den Brettern, die für uns die Welt bedeutet!

Wir freuen uns jetzt schon über Euren zahlreichen Besuch und denkt bitte dran:

Wir haben auch pro Vorstellung 15 nummerierte Stuhlsitzplätze.

Die Termine für die SG-Theatertage 2014:

30.04.2014

02./03.05.2014

09./10.05.2014

DANKE an dieser Stelle auch an die zahlreichen Helfer hinter und vor der Bühne. Was wären unsere Theatertage ohne die zünftige Brotzeiten, oder das eine oder andere Bierchen und Wein.

Seit Ende Januar proben wir wieder fleißig für unser neues Stück. Wie so oft, dürfen wir uns **wieder beim Hubsi verköstigen lassen!**

Ulli Gehrlicher und Ines Tempelhagen
(Abteilungsleiterin und Regie)

11. Tischtennis

11.1. Allgemeines

Neue Wege – Gründung der TTC Rödental

2013 versuchte die Tischtennisabteilung neue Wege zu gehen. Um den Tischtennissport in Rödental insgesamt voranzubringen, wurde eine neue Abteilung, der TTC Rödental gegründet, der beim Bayerischen Tischtennisverband formal als eigener Verein geführt wird. Er steht allen Tischtennisspielern offen, die gleichzeitig Mitglied in ihren Vereinen bleiben können. Ziele waren und sind, die Leistungsfähigkeit der 1. und 2. Mannschaft zu stärken, Synergien bei Training, Material, etc. zu nutzen und die Jugendarbeit auszuweiten.

Im Vorfeld gab es viele Gespräche zwischen den Tischtennisabteilungen der Rödentaler Vereine, wobei es zu einer engen Kooperation mit dem VfB Einberg kam. Für die viele Arbeit, die im Zuge dieses Projekts zu leisten war und ist, bedanke ich mich ganz herzlich bei Jan Schwadtke und Heinz Brückner, die mit mir dieses Projekt ins Leben gerufen haben und bei unserer Vorstandschaft, die uns dabei unterstützt hat.

Schwerer Schlag- Rückzug des Jugendleiters
Ein schwerer Schlag für die Abteilung war der Rückzug unseres Jugendleiters. Wolfgang Philipowski hat seit 2008 mit großem Einsatz und vielen neuen Ideen die Jugendarbeit unserer Abteilung gestaltet und dabei viele Erfolge erzielt. Aus verschiedenen persönlichen Gründen legte er dann seine Ämter zum Ende der Rückrunde nieder. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich für seinen Einsatz für unsere Abteilung bedanken. Es freut mich, dass er weiterhin als Spieler und Trainer in seiner Mannschaft tätig ist und hin und wieder auch mit Jugendlichen am Wochenende trainiert.

Arbeitseinsätze und Arbeitsgruppen
Unser erster großer Arbeitseinsatz war wie jedes Jahr der SG Fasching. Hinter der Bar bedienten Berndt Hartel, Timo und Lothar Oppel, Brigitte Reitzler, Steffi Mahr und Alexander Hammer. Am nächsten Tag kehrten Alexander und Christian Hohe sowie Uwe Hartel und Christian Kreuz wieder alles zusammen.
Für eine neue Ausrichtung der SG Rödental wurden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet. Wobei Olaf Tendera und Christian Kreuz in der AG Innenkommunikation im Laufe des Jahres bei mehreren Treffen mitwirkten. Olaf stellte dabei sogar seine Geschäftsräume zur Verfügung.

In unserem Haushaltsplan war die Anschaffung eines Wagens für Spielfeldumrandungen eingestellt, der uns im März endlich geliefert wurde und uns das Aufstellen und Aufräumen während des Trainingsbetriebes sehr erleichtert.

Aktiv beteiligt war unsere Abteilung auch beim Transport von ausgemusterten Schränken der Firma Siemens, bei der Renovierung der Geschäftsstelle, beim Aufbau für das SG-Oktoberfest und bei der Erneuerung des Containers auf dem Sportgelände

Unsere Ranglistenbesprechung für die neue Saison wurde im Juni auf Vorschlag von Timo in seinem Garten durchgeführt. Wir haben uns sehr wohl gefühlt und viel gelacht. Vielleicht können wir die Location für nächstes Jahr wieder buchen.

Improvisation ist alles – Sommerfest gerettet
Und dann kam unser Sommerfest. Die Tage vorher und die Tage danach war herrliches Wetter. Aber am Tag selbst hat es wie aus Eimern gegossen. Dank eines Hinweises von Herbert Wiegand haben wir in Windeseile umdisponiert und die Fete im Sportheim ausgerichtet. So wurde es ein halt ein Indoor Sommerfest, das mit 50 Teilnehmern noch sehr gut besucht war.

Ferientischtennis bei Markus
Um die Zeit der Hallensperrung in den Ferien zu umgehen, vermittelte Markus Weingarth uns wieder einen Raum im „Viva“. Wir transportierten zwei Platten und Zubehör nach Mönchröden, wobei uns Waldemar seinen Anhänger und seine Arbeitskraft zur Verfügung stellte. Vielen Dank auch den anderen starken Männern fürs Plattenschleppen. Die Hallenmiete übernahm Markus gleich selbst.

Stadtmeisterschaften gemeistert
Anfang September wurden die Tischtennisstadtmeisterschaften von uns ausgerichtet. Innerhalb von drei Tagen haben wir sie unter Federführung von Olaf Tendera mit Hilfe von Uwe Hartel, Jan Schwadtke und Peter Steckmann gut über die Bühne gebracht und mit der Teilnehmerzahl von 43 konnten alle einigermaßen zufrieden sein.
Vom 25. – 27.10. fand dann ein von Heinz Brückner organisierter TT-Lehrgang mit einem Trainer aus Frankfurt statt an, dem 18 Spieler unserer Abteilung teilgenommen haben.

Bei unserer Weihnachtsfeier im Sportheim Ende November konnten wir mit fast 50 Personen eine Rekordbeteiligung verzeichnen.

Volle Hütte bei der Weihnachtsfeier

Ein großes Dankeschön, verbunden mit der Bitte, auch weiterhin so viel Engagement wie bisher zu zeigen, gilt allen Helfern, den Jugendfahrern und den Verantwortlichen an der Abteilungsspitze Olaf Tendera, Berndt Hartel, Carsten Schneider, Jan Schwadtke und Heinz Brückner.

11.2. Spielbetrieb

In der Saison 2012/2013 nahmen unsere Abteilungen mit sechs Herren- und drei Jugendmannschaften am Spielbetrieb teil.

Die **1. Mannschaft** konnte in der letzten Saison die Klasse nicht halten und stieg in die Bezirksliga 3 ab. Grund dafür waren viel Pech und häufige krankheits- und verletzungsbedingte Ausfälle. In der jetzigen starken Bezirksliga III ist die neue **1. TTC Rödental** im Moment Tabellenführer und zeigt sich als Favoritenschreck. Aufstellung: Jan Schwadtke, Peter Steckmann, Michael Hörmann, Uwe Hartel, Christian Kreuz, Marcus Weingarth

Die **2. Mannschaft** schaffte letztes Jahr zwar souverän den Aufstieg aus der Kreisliga 1, muss aber in dieser Saison als neue **2. TTC** feststellen, dass in der neuen Liga die Trauben sehr hoch hängen und muss gegen den Abstieg kämpfen. Aufstellung: Stefan Schelhorn, Alexander Reichert, Andreas Reichert, Jörg Rehs, Werner Mex, Niko Steckmann

Die **1. SG Mannschaft** war als 3. Mannschaft letztes Jahr in die Kreisliga 2 abgestiegen. Dort kämpft sie um den Aufstieg, obwohl sie auch schon häufig Ausfälle zu beklagen hatte. Aufstellung: Waldemar Schneider, Simon Hoffmann, Paul Schemberger, Konstantin Schemberger, Sven Faber, Olaf Tendera, Carsten Schneider

Die **3. TTC Mannschaft** kämpft in der gleichen Liga und hat durch ihre Erfolge gegen Großgarnstadt und Neuses die 1. SG Mannschaft hervorragend unterstützt. Aufstellung: Heinz Brückner, Nico Philipowski, Erich Mick, Hans-Joachim Lieb, Lothar Oppel, Stefanie Becker, David Stegner, Christian Tauber, Valentin Mick

Die **2. SG Mannschaft** spielt in der Kreisliga III im vorderen Drittel mit. Aufstellung: Markus Badewitz, Lothar Härtel, Markus Kohles, Otmar Oppel, Wolfgang Philipowski, Jürgen Wöhner, Bernd Schunk

Die **3. SG Mannschaft** spielt nach ihrem Abstieg in der letzten Saison in der Kreisliga 4 und hat dort einen guten Mittelfeldplatz erreicht.
Aufstellung: Herbert Wiegand, Timo Oppel, Berndt Hartel, Brigitte Reitzler, Christian Hohe, Alexander Hohe, Sebastian Buff, Jens Klee, Ernst Knirsch, Stefanie Mahr

Vereinsmeisterschaften 2013

Am 3. Mai 13 fanden unsere Vereinsmeisterschaften bei einer zufriedenstellenden Beteiligung von 23 Aktiven statt. Sieger wurden:

Herren A/B:

1. Christian Kreuz
2. Uwe Hartel
3. Waldemar Schneider

Herren C/D:

1. Konstantin Schemberger
2. Hans-Joachim Lieb
3. Nico Philipowski
3. Otmar Oppel

Herren E:

1. Tobias Koemm
2. Alexander Hohe
3. Jorge Köhler

Damen:

1. Brigitte Reitzler
2. Steffi Mahr

Nach diesem arbeitsreichen Jahr bedanke ich mich nochmals bei allen Aktiven, bei den Jugendleitern, den Jugendfahrern, den Mannschaftsführern, unserem Spielleiter, unserem Führungsteam und unserer Vorstandschaft für ihre Hilfe und die gute Zusammenarbeit.

11.3. Jugend

Reorganisation mit Anlaufproblemen

Die Zukunftsaussichten einer Abteilung sind am Ende immer in der eigenen Jugendarbeit begründet. Hier musste im vergangenen Jahr innerhalb der Tischtennisabteilung einiges verändert werden. Einmal durch die Zusammenlegung der Jugendabteilungen von VfB Einberg und SG Rödental zu TTC Rödental und zum anderen dadurch, dass der Jugendleiter der SG Wolfgang Philipowski sein Amt niederlegte.

Viele Gespräche fanden statt, die Trainingsstätten in Oeslau und Einberg mussten koordiniert werden, neue Mannschaften wurden zusammengestellt. Die Spieler mussten sich kennenlernen. Wie man so schön sagt: Nach Anfangsschwierigkeiten läuft der Laden – und das sehr gut.

Spielbetrieb

Wir haben drei Jugendmannschaften im Spielbetrieb.

Die 1. Jugend

hält sich in der Bezirksliga II West im vorderen Mittelfeld, wobei Nico Philipowski in der Vorrunde die beste Spielbilanz der Liga aufwies. Aufstellung: Nico Philipowski, Sebastian Romankiewicz, Tobias Zavaczki, Valentin Mick, Maximilian Brüschke

Die 2. Jugend

die oft mit Ersatzspielern antreten musste kämpft in der Kreisliga I im hinteren Mittelfeld. Aufstellung: Filip Bartosz, Fenna Kreuz, Frederik Heim, Jens Wagner

Die 3. Jugend, unsere Jüngsten, die fast alle zum ersten Mal an Punktspielen teilnehmen, spielen erfolgreich in der Kreisliga III und erreichten in der Vorrunde einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Aufstellung: Laurin Streng, Matthias Kreuz, Paul Hartel, Nico Jacobs, Jonathan Klee.

Enge Verbindung mit den Rödentaler Schulen

Wir stehen in enger Verbindung zu den Rödentaler Schulen. Heinz Brückner betreut in Einberg eine Tischtennis AG und Uwe Hartel hat am Freitag neben seinen Schützlingen auch einige Teilnehmer von Sport nach 1; sodass für die nächste Saison eventuell die Gründung einer 4. Jugendmannschaft und/oder einer Mädchenmannschaft zur Debatte steht.

Mit Christian Hohe, seinem Bruder Alexander und Niko Steckmann konnten wir feste Betreuer gewinnen. Jan Schwadtke hält als Hauptkoordinator die Fäden in der Hand.

Insgesamt werden für die Jugendarbeit immer Helfer gesucht.

Vielseitige Aktivitäten

- Vom 25. – 27.10. fand ein von Heinz Brückner organisierter TT-Lehrgang mit einem Trainer aus Frankfurt statt, an dem auch eine Gruppe Jugendspieler teilnahm.
- Am 16.11. organisierten wir eine Minimeisterschaft, die von Uwe Hartel und Heinz Brückner organisiert wurde. 13 Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Erfreulich, dass auch 5 Mädchen teilnahmen.

Unser Nachwuchs in Aktion Mit einem guten Zähler geht es leichter

Sehr erfreulich war die rege Teilnahme unserer Kleinen mit ihren Eltern an unserem Sommerfest und auch zur Weihnachtsfeier fanden viele Jugendliche den Weg ins Sportheim.

Wenn wir in der neuen Saison zwei weitere Jugendmannschaften melden, erhöht sich natürlich der Aufwand für unsere Jugendleiter. Deshalb sind wir immer auf der Suche nach Helfern, sei es als Betreuer beim Punktspiel, als Fahrer oder als Helfer.

Ansprechpartner:

Abteilungsleiter	Christian Kreuz, An der Räum 5, 96472 Rödental Tel. 09563-50852
Jugendleiter TTC Rödental	Uwe Hartel, Leipziger Str. 6, 96472 Rödental, Tel. 09563 8470 Heinz Brückner, Gückelhut 6, 96472 Rödental, Tel. 09563 50737
Spielleiter	Olaf Tendera, Heimatring 13, 96450 Coburg, Tel. 09561 420 880
Hauptkoordinator Jugendarbeit	Jan Schwadtke, Iwenbergstr. 22, 96472 Rödental Tel. 09563 580 098

Kristian Kreuz
Abteilungsleiter

12. Turnen

Turnabteilung im Überblick

Gemütlich und als kleinen Dank für die im Vorjahr geleistete Arbeit begingen die Übungsleiter den Jahresstart 2013 mit einer Wanderung zur SG-Hütte, anschließendem Essen und gemütlichem Beisammensein.

Natürlich stand das Jahr für viele unserer aktiven Turner im Zeichen des Deutschen Turnfestes in Mannheim/Hannover.

Aber auch auf die Nachwuchsturnerinnen und –turner, unser TeamGym-Team und unsere weibliche Leistungsriege wartete ein Jahr mit vielen Herausforderungen und Wettkämpfen.

Viel vorgenommen hatten sich für dieses Jahr auch unsere Erwachsenen Turnenrinnen und Turner, die erstmals die Seniorenstadtmeisterschaften im Turnen bestritten.

Bei unseren Breitenturngruppen, sowie den Kleinkindern steht natürlich mehr das spielerische und das Bewegungsgefühl im Vordergrund. Die Herkulesaufgabe bei diesen Gruppen lag

wieder einmal bei den Übungsleitern, mit ihrem Können und Geschick aus dem anhaltenden Zulauf und der ohnehin schon großen Anzahl an Kindern eine geordnete Übungsstunde zu organisieren. Scheinbar mit Erfolg, wie die große Teilnehmerzahl an den Stadtmeisterschaften zeigt.

Besonderer Schwerpunkt: Übungsleiteraus- und Weiterbildung vor Ort
Dieses eben angesprochene Können und Geschick aller unserer Übungsleiter kommt aber auch nicht von ungefähr. Es bedarf stetiger Weiterbildungen zur Verlängerung erworbener Lizenzen beziehungsweise einer schrittweisen Neuausbildung ab dem Jugendalter. Aufgrund der Vielzahl der im Jahr 2013 zur Verlängerung anstehenden Lizenzen arbeitete die Abteilungsspitze seit Jahresbeginn an einem Ausbildungswochenende in Rödental.

Verbunden mit großem Organisationsaufwand konnte bei laufendem Wettkampf-, Spiel- und Trainingsbetrieb im Oktober ein entsprechendes Lehrgangswochenende durchgeführt werden. Für unsere Trainer bedeutete dies kurze Wege und weniger Zeitaufwand und für den Verein einen geringeren Kostenaufwand.
Das erfreuliche Fazit: In diesem Jahr konnten 8 Übungsleiter eine Lizenzverlängerung erwirken und zugleich 4 neue Übungsleiterassistenten ihre Scheine in Empfang nehmen.

Das 36. Schauturnen – Leistungsschau par excellance
Traditionell beendete die Turnabteilung ihr Sportjahr mit dem jährlich am 3.Advent stattfindenden Schauturnen. Unter dem Motto „Musicals“ präsentierten 16 Gruppen den wiederum rund 600 Zuschauern eine Musicalauswahl auf ihre eigene Weise.

Turnen für die Allerkleinsten

Babyturnen schlägt groß ein

Der Trend zum „frühen Fördern“ der Kinder gewinnt zunehmend an Bedeutung. Auch im Jahr 2013 konnten wir mit unserem Babyturnen die Familien aus Rödental und Umgebung anlocken. Als erste Anlaufstelle überhaupt in der SG werden in diesem Kurs die Kontakte zum Vereinsleben geknüpft. Die „Krabbelgruppe“ von früher wird durch das Babyturnen ersetzt. Die erste Gruppe von 10 Eltern mit ihren Babys im Alter von 6-7 Monate startete im Februar 2013. An 12 folgenden Montagen wurde für eine Stunde mit dem Baby

gesungen, Fingerspiele geübt, die ersten Krabbel- und Bewegungsübungen mit dem Baby durchgeführt, alle Sinne angeregt mit Fühlen, Tasten, Hören und Sehen, aber auch massiert und entspannt. Wichtig war der Erfahrungsaustausch der Eltern untereinander. Alle waren mit großem Spaß dabei.

Ein Aufbaukurs für die bereits mobilen Babys erfolgte von Mai bis Juli und wurde wieder gut angenommen.

Der dritte Folge-Babykurs startete im September und die Familien kamen mittlerweile sogar aus Ebersdorf, Neukirchen und Mitwitz in die neue Stunde. Deshalb musste im Herbst das Angebot auf zwei Kurse pro Woche erweitert werden.

Eltern-Kind-Turnen

Die Eltern-Kind-Stunde lief im Jahr 2013 wieder gut. Mit durchschnittlich 10 – 15 Kindern in der Halle, zusammen mit Mama, manchmal Papa und Oma waren wir eine große laute bunte Gruppe und hatten gemeinsam viel Spaß mit Liedern, kleinen Tänzen und großen Geräten. Die Jüngsten können gerade laufen mit knapp einem Jahr, die „Großen“ sind fast 2 ½ Jahre und begeistern ihre

Eltern, wenn sie das erste Mal allein von einem großen Kasten springen.

Höhepunkte der noch so jungen Sportler waren unser Fasching und die Teilnahme an den Stadtmeisterschaften. Ab Herbst übten wir dann fleißig für unseren Auftritt beim Schauturnen.

Carola Fricke
Übungsleiterin

Turnen Buben Allgemein

Wo finden die Jungs im Alter ab 5 Jahren Spiel, Spannung, Spaß und Abenteuer? Jeden Dienstag – außer in den Ferien - bei uns im Kinderturnen. Wir messen unsere Kräfte, lernen unseren Körper und natürlich auch die Turngeräte kennen. Außerdem fördern wir das soziale Verhalten in der Gruppe. Unsere Highlights waren im diesem Jahr wieder die Stadtmeisterschaften im Turnen und in der Leichtathletik, sowie unser Jahresabschluss, das Schauturnen.

An dieser Stelle möchte ich allen Helfern – hier besonders unserem Oliver Scheler – danken, der als Übungsleiter die Gruppe unterstützt hat als „Not am Mann“ war.

Wir, die Betreuer Ivonne Streng, Yvonne Forkel und Sigrid Döhler, freuen uns, wenn auch 2014 viele Jungs den Weg in die Schulturnhalle in der Martin-Luther-Straße finden.

Schauturnen 2013 „Yakari – Freunde fürs Leben“

Sigrid Döhler
Übungsleiterin

Kinderturnen

Bewegung hat eine entscheidende Bedeutung für eine gesunde Entwicklung von Kindern. Dennoch werden die Bewegungszeiten von Kindern im Alltag immer kürzer. Um diesen Mangel entgegenzutreten, wollen wir in unserer **Kleinkinderturnstunde** und **Turnstunde für Mädchen ab 5 Jahren** die Freude an der Bewegung fördern.
Ballrollen, Werfen, Fangen gehören ebenso in unsere Kleinkinderturnstunden wie Balancieren, Klettern, Hüpfen, Springen, Tanzen und Singen. Auch das soziale Verhalten der Kinder wird in der Gruppe unterstützt.

Neben den normalen Turnstunden gibt es eine Faschingsturnstunde, Eis Essen im Sommer, manchmal besucht uns der Nikolaus und ein großer Höhepunkt ist unser Schauturnen im Dezember. Dafür wird fleißig geübt, genau wie für die Stadtmeisterschaften im Turnen und Leichtathletik.

Immer wieder ein schönes Erlebnis für die größeren Mädchen ab 5 Jahre ist eine Übernachtung in unserer Weißenbrunner Hütte. Gerne laden wir Sie und Ihre Kinder zu einer Schnupperstunde ein. Informationen bekommen Sie in der SG Geschäftsstelle oder bei den Übungsleiterinnen Heidi Roß Tel. 8463, Annette Kroß 8076, Doris Stoecker Tel. 8058.

Heidi Roß

Übungsleiterin

Turnen weiblich

Der Start für unsere Turnerinnen begann bereits sehr früh im Jahr - während eines Trainingslagers am 3. Januarwochenende absolvierten ca. 15 Schüler- und Jugendliche fünf Trainingseinheiten.
Nachdem die Grundsubstanz für das bevorstehende Wettkampfjahr gelegt war, ließ mit dem **Mini Wettkampf in Coburg** der erste von drei Testen auch nicht lange auf sich warten. Als der mit 19 Turnerinnen teilnehmerstärkste Verein konnten wir zahlreiche Podestplätze erreichen. Auch bei den übrigen Minis waren unsere Nachwuchsturnerinnen stets in großer Anzahl vertreten und wurden für ihre gute Trainingsarbeit mit Medaillen belohnt.
Ende April standen die **Rödentaler Stadtmeisterschaften** auf dem Programm. Mit insgesamt 74 Starterinnen der SG und lediglich einer Teilnehmerin vom VfB Einberg geriet diese Meisterschaft wie schon so oft erneut zu einem SG – Vereinsentscheid. Ein Beweis mehr dafür, dass der Verein in Rödental die Kernkompetenz in Sachen motorischer Grundausbildung für Kinder besitzt.

Erstmals seit vielen Jahren standen für einige der Nachwuchs- und Leistungsturnerinnen im Jahr 2013 noch drei weitere Herausforderungen auf dem Programm. Bei den **Gaumannschaftsmeisterschaften** startete unsere Leistungsriege in zwei Teams, die mit den vorletzten Plätzen nur das Minimalziel erreichten. Ein eindrucksvoller Hinweis für die Mädchen, dass in den folgenden Trainingseinheiten noch viel Arbeit vor ihnen liegt.

Etwas besser lief es da schon beim 3 Monate später stattfinden **Gaueinzelentscheid** zu dem auch einige Turnerinnen aus der SG-Nachwuchsleistungsriege gemeldet waren. Der Abstand zur Konkurrenz konnte verringert werden; die Einzelergebnisse zeigten die Fortschritte in allen Bereichen. Herausragend: der Vizetitel unseres Nachwuchstalentes Vanessa Hinzer.

Im Herbst stand schließlich noch der **Gauentscheid des Bayern Pokals** an, bei dem wir uns mit drei Mannschaften der Konkurrenz stellten. Obgleich in den vergangenen Monaten viel Neues dazugelernt wurde, führte fehlende Wettkampferfahrung ein ums andere Mal zu Abstrichen im Ergebnis. So wurden Konzentrationsschwächen, Wackler und „Absteiger" mit empfindlichen Punktabzügen bestraft. Umso überraschender dann das Abschneiden unserer Nachwuchsturnerinnen, die auf Anhieb einen erfreulichen 5. Platz erzielten und so doch noch für ein, aus unserer Sicht versöhnliches Gesamtergebnis sorgten.

Team Gym 2013

Sportabzeichen im Focus

Das zweite Jahr seit Bestehen unserer TeamGym Gruppe haben wir erfolgreich gemeistert. Eine Turnerin hat unsere Mannschaft leider verlassen, zwei Mädchen konnten wir neu für unsere Gruppe gewinnen. Somit bestehen wir aus 2 Trainerinnen und 10 Turnerinnen im Alter von 11 – 18 Jahren.

Im Januar hat ein Großteil unserer Gruppe sich in Bamberg das „Feuerwerk der Turnkunst" angeschaut. Über das Jahr haben wir für das Deutsche Sportabzeichen trainiert. Die komplette Trainingsgruppe, incl. Trainer, hat das Abzeichen in Gold und Silber erworben. Hierfür wurden wir am 25.01. im Rathaus geehrt.

Helfereinsätze

Am 13.04. haben wir beim Badmintonturnier den Imbiss unterstützt. Am 2.5. waren wir beim Theater im O-Zelt erneut im Imbiss, am Ausschank und bei der Bedienung der Gäste eingesetzt. An beiden Veranstaltungen hatten wir viel Spaß und konnten somit auch andere Abteilungen aus unserer Sportgemeinschaft unterstützen.

Wettkämpfe

22.03. - 24.03. TeamGym Cup Möglingen

Es waren 7 Mannschaften in der Neulingsklasse II am Start. Wir konnten uns bis auf Platz 5 arbeiten.

27.04. Stadtmeisterschaften im Turnen Kinder

Hier konnten die Mädels ihr Können im Gerätturnen mal wieder unter Beweis stellen. Auch wurden einige Stadtmeister.

04.05. Stadtmeisterschaften im Turnen Erwachsene

Ein Highlight und sportlicher Erfolg für unsere beiden Trainerinnen Diana und Sonja

07.05. - 09.05. Berlin Cup

Auf diesen Wettkampf haben sich alle riesig gefreut. Berlin- wir kommen! Der Wettkampf ist für uns perfekt gelaufen. Von den fünf Vereinen am Start konnten wir Platz 2 erkämpfen. Die beste Platzierung, die wir je hatten. Nur die favorisierten Dänen waren noch vor uns.

Nach dem Wettkampf war erstmal eine Shoppingtour angesagt. Anschließend erklommen wir den Fernsehturm und hatten noch einen Riesenspaß bei einer Tour auf einem Zehnsitzer-Fahrrad quer durch Berlin bis zum Brandenburger Tor. Wir hatten einen tollten Wettkampf und ein Superwochenende - Berlin wir kommen wieder!

03.08. - Ausflug Europa Park Rust
In Rust waren Action & Fun angesagt! Mit einem Busunternehmen sind wir um 4:00 Uhr morgens gestartet und waren nach einen erlebnisreichen Tag waren wir um 22:00 Uhr wieder zu Hause. Ein Ausflug mit drei *** für die ganze Gruppe.

30.11. Bayern Open in Fürth
Bei unserem letzten Wettkampf für 2013 waren 10 Mannschaften in der Neulingklasse II am Start. Unser Team kam auf Platz 6, d.h. wir haben uns hier zum Vorjahr um 2 Plätze verbessert. Für 2014 haben wir uns erneut eine Verbesserung um zwei Plätze vorgenommen und damit kurz vor dem Treppchen stehen.

15.12. Schauturnen SG Rödental
In diesem Jahr haben wir gemeinsam mit den Leistungsturnern ein erfreulich harmonierendes Team gebildet und die Zuschauer mit unserer Vorführung begeistert. Besonders beeindruckt haben dabei die mit den Jungs zusammen gezeigten Sprünge am Sprungtisch.

Lehrgänge

03.11. Trainerlehrgang in Fürth mit erfolgreicher Teilnahme von Diana und Alina und
23.11. Hip Hop Lehrgang in Rödental mit den Teilnehmerinnen Sonja, Diana, Nadine und Alina, der viele nützliche Anregungen für das Training brachte.
Außerdem haben Diana und Sonja ihre Übungsleiterscheine mit Erfolg verlängert.

Fazit 2013

Alle hatten ein sehr schönes und spannendes Trainingsjahr, an das wir gern zurückdenken. Unser Dank gilt unseren TeamGym Mädels Alina Bäz, Nadine Brockardt-Riemann, Jana Hanft, Magdalena Loos (hat die Gruppe leider verlassen), Rebecca Reuß, Isabella Schirner, Laura Streng, Julia Urbainski, Lena Thauer, sowie die beiden Neuzugänge Millane Gerlicher und Johanna Heller. Denn ohne Euch Mädels wären die gemeinsam errungenen Erfolge und die schönen Erlebnisse nicht möglich.

Wir freuen uns auf das Jahr 2014 und wieder neue Herausforderungen.

Diana Bäz und Sonja Hennig
Trainerinnen Team-Gym

Turnen männlich

Beim leistungsorientierten Gerätturnen wurde 2013 in drei Gruppen mit insgesamt rund 30 Turnern bis zu dreimal in der Woche trainiert.

Als Übungsleiter waren Regina Sölch-Reißenweber, Lukas Reißenweber, Norbert Dekorsy, Christian Schirner, Oliver und Michael Scheler eingesetzt. Ihr Ziel war die turnerische Weiterentwicklung der Kinder und Jugendlichen gemeinsam im Team bei viel Spaß an der Bewegung. Auch die Förderung der Vielseitigkeit stand auf dem Programm; so nahm ein Großteil der Turner am Sportabzeichentag teil und studierte auch mal eine Aufführung für ein Fest ein. Außer der regelmäßigen Teilnahme am Training halfen vor allem die älteren Turner bei Arbeitseinsätzen im Verein mit.

Gaueinzelmeisterschaften

Die diesjährigen Gaueinzelmeisterschaften der Turner wurden von der SG Rödental ausgerichtet. Aus vier Vereinen kamen etwa 70 Turner aller Altersstufen zu diesem Wettkampf; aus unserer Turnabteilung waren 15 Turner dabei. Für sie waren es gleich doppelte Meisterschaften; neben den Gaumeisterschaften wurden ihre Übungen auch für die Stadtmeisterschaften gewertet.

Patrick Brockardt-Riemann (Jahrgang 98-99) und Tobias Fricke (Jahrgang 96-97) konnten mit ihren Leistungen die übrigen Teilnehmer auf Distanz halten und wurden beide in ihren Altersklassen Gaumeister.

Auch die übrigen Rödentaler Turner zeigten Beachtliches; so konnten sich nahezu alle im Vergleich zu den letzten Wettkämpfen, teilweise auch deutlich, steigern.

Deutsches Turnfest in Mannheim

Für die 21 Rödentaler, die sich auf den Weg nach Mannheim gemacht hatten, bedeutete die Teilnahme am Deutschen Turnfest wieder einmal ein tolles Gemeinschaftserlebnis.

Einen großartigen sportlichen Erfolg bildete der 13. Platz für Patrick Brockardt-Riemann bei den anlässlich des Turnfestes durchgeführten Deutschen Mehrkampfmeisterschaften. Ein grober Hänger am Barren kostete etliches an Punktabzügen und verhinderte so eine noch bessere Platzierung.

Auf die übrigen Teilnehmer wartete neben den Wettkämpfen ein gemischtes und kurzweiliges Programm. So nahmen die Turner nicht nur am Festzug zur Eröffnung teil. Die Besuche bei der TuJu-Fete, die Turngala und die Abschlussveranstaltung hinterließen bleibende Erinnerungen.

Eine Abordnung der Turner beim Festzug in Mannheim

Das Turnfest bot ebenfalls eine günstige Gelegenheit, sich über neue Trends zu informieren und diverse Workshops zu besuchen. Leider wurde der Genuss der zahlreichen Outdoor-Veranstaltungen durch das schlechte Wetter getrübt. Alle Teilnehmer hatten dennoch während der Turnfestwoche in Mannheim eine Menge Spaß und kehrten vollgepackt mit Erlebnissen nach Rödental zurück.

In den Turnfesthallen

Bayerische Mehrkampfmeisterschaften in Landshut

Bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften gelang Patrick Brockardt-Riemann nach einer guten turnerischen Leistung am Boden und Barren und deutlicher Steigerung in den leichtathletischen Disziplinen Kugelstoßen und 100-m-Lauf der Sprung auf das Siegerpodest: Er belegte einen hervorragenden 2. Platz und wurde damit Bayerischer Vizemeister.

Bayerischer Vizemeister Patrick Brockardt-Riemann

Dabei fand die vorletzte Disziplin „Kunstspringen“ bei nicht idealen Bedingungen im Freibad von Landshut statt. Hier musste sich Patrick dem späteren Sieger und amtierenden Bayerischen Meister im Kunstspringen, Dennis Nothaft vom TSV Neubiberg, geschlagen geben. Das abschließende 50-m-Schwimmen hatte keinen Einfluss mehr auf das Ergebnis.

Bemerkenswert: Im Vergleich zu den Leistungen bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Mannheim im Mai konnte Patrick seine persönliche Bestleistung im Jahn-Sechskampf nochmals deutlich steigern.

Wettkämpfe zum Bayernpokal

Zu den diesjährigen Gaumannschaftswettkämpfen in Coburg traten im Gauentscheid je zwei Schüler- und zwei Jugendmannschaften an. Leider nahmen außer uns nur noch Mannschaften eines weiteren Vereines teil. Mit dem Resultat, dass es in den meisten Altersklassen zu keiner ernsthaften Konkurrenzsituation kam.

Die Jugendmannschaft mit den Turnern Alexander Förster, Tobias Fricke, Leon Altmann, Felix Handke und Patrick Brockardt-Riemann qualifizierten sich für den Bezirk und nahmen auch am Bezirksentscheid in Bayreuth teil.

Bei diesem Wettkampf gab es ein Kopf an Kopf-Rennen mit den Turnern des TSV Burgebrach. Mit nur 0,2 Punkten Vorsprung, bei insgesamt 358 Punkten, konnten die Rödentaler den Zweikampf für sich entscheiden. Bester Turner war Tobias Fricke.

Mannschaft der Turner glänzt mit Platz 6 beim Bayernpokal

Beim Landesentscheid für den Bayernpokal treten die besten bayerischen Mannschaften im Gerätturnen mit ihren Wettkampfprogrammen an. Für die SG Rödental waren diesmal die Jugendturner A/B des Jahrgangs 1996-1999 dabei. Leider fiel mit dem verletzten Alexander Förster der fünfte Turner für einen Einsatz aus; das bedeutete: Neufestlegung der Wettkampfstrategie und die hieß: leichtere Übungen perfekt turnen. Entsprechend wurde das Team in den zwei Wochen vor dem Landesentscheid vorbereitet. Und das Ergebnis?

Bereits am ersten Gerät, dem Sprung wurde mit 61,6 Punkten das Ergebnis des Landesentscheids um 4 Punkte übertroffen. Die Leistungsverbesserung setzte sich zunächst am Barren, Reck und Boden konsequent fort, lediglich am Pauschenpferd und an den Ringen blieb, bedingt durch leichtere Fehler, der weitere Leistungsanstieg aus. Insgesamt kam es zu einer Verbesserung von 18 Punkten gegenüber dem Regionalentscheid und so hatten auch die hoch qualifizierten Turner des TSV Burgebrach mit einem Rückstand von über 7 Punkten das Nachsehen.

Der Strategiewechsel hatte die erwarteten Früchte getragen. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung kam die Mannschaft mit Tobias Fricke, Patrick Brockardt-Riemann, Felix Handke und Leon Altmann in einem starken Teilnehmerfeld von elf Mannschaften auf einen hervorragenden 6. Platz. Sieger wurde der TSV Unterföhring deutlich vor der Mannschaft des TSV Buttenwiesen.

Tobias Fricke 7. in der Einzelwertung: herausragende Leistung

Besonders hervorzuheben sind die starken Leistungen von Tobias Fricke, dem bei der Endabrechnung in der Einzelwertung lediglich 0,95 Punkte zum Platz 3 fehlten. So erreichte er mit 98,40 Punkten einen ausgezeichneten 7. Platz.

Für 2014 haben sich die Übungsleiter zum Ziel gesetzt, dass neben der Teilnahme an mehreren Wettkämpfen eine verstärkte Nachwuchsförderung betrieben werden soll. Dafür wird auch noch ein Übungsleiter gesucht.

Übrigens: Die Jugendlichen treten am 5.4.14 anlässlich der Kickboxgala mit einer rasanten Parkourvorführung wieder einmal in der Öffentlichkeit auf.

Michael Scheler
Übungsleiter

13. Volleyball

Die Volleyballabteilung hat die Spielsaison 2013/ 2014 mit einer Damenmannschaft als Spielgemeinschaft mit VSG Coburg Grub, sowie mit einer Herrenmannschaft und einer Jugendmannschaft U14 m bestritten.

Freiluft-Volleyballturnier 2013

Leider musste das gemeinsam mit den Handballern ausgerichtete Freiluftturnier der Volleyballer in diesem Jahr aufgrund zu geringer Anzahl an Anmeldungen abgesagt werden. Der in den letzten Jahren rückläufige Trend an Anmeldungen setzte sich leider fort und so werden wir uns für das Jahr 2014 Gedanken machen, in welcher Form ein Turnier in Zukunft noch Sinn macht.

Freiluftsaison

Aufgrund der guten Witterung wurde das Beachgelände schon frühzeitig mit dem traditionellen „Frühjahrsputz“ startklar gemacht und dann während der Saison auch rege genutzt.

Nachdem auch Schulen diese, im Landkreis einmalige Anlage anmieten, werden wir überlegen, wie wir in diesem Zusammenhang für unseren Sport und Sportverein werben können.

Wie jedes Jahr wurden auch wieder die Beach-Stadtmeisterschaften ausgerichtet.

Im Rahmen unserer Partnerschaft für das Gelände wollen wir endlich die lange geplante Boule-Anlage im Umfeld der Alm bauen. Der durch die jahrelange Nutzung stark verdichtete Sand soll in diesem Jahr mit einem Minibagger aufgelockert werden, da dies mit Fräsen, bzw. Umgraben nicht ausreichend gelang. Von der Fa. Angermüller aus Untersiemau wurden uns als Randeinfassung Betonwinkelsteine als Spende zugesagt, die auch in diesem Zug eingebaut werden sollen.

Aufgrund der funktionstüchtigen Flutlichtanlage wäre hier auch ein 24h Beach-Event mit Turnierbetrieb möglich. Die Idee, das bisherige Freilufturnier in einer neuen Form zu etablieren, setzt allerdings die Zustimmung der Stadt Rödental voraus.

Das Gelände soll in diesem Jahr auch wieder von den Jugendlichen für ein Trainigslager mit Übernachtung im Zelt, Grillen und Lagerfeuer genutzt werden.

Mannschaftsberichte

Damen 1 – Spielgemeinschaft mit der VSG Coburg in der Landesliga Nordost

Nachdem einige wichtige Spielerinnen für die neue Saison ihren Rücktritt erklärten, wurde auf das Relegationsspiel zum Verbleib in der Bayernliga verzichtet und eine Spielgemeinschaft mit der VSG Grub Coburg gegründet. Es standen insgesamt nicht genügend Spielerinnen aus den eigenen Reihen für eine Mannschaft zur Verfügung. Mit dem ehrgeizigen Ziel des Trainers, sich

in der oberen Hälfte zu festigen, startete man mit einer neu zusammengestellten Mannschaft im Oktober in die Liga.

Schon zu Beginn der Saison schmolz der Kader von 18 auf 12-13 Spielerinnen zusammen, da sich einige Damen schwere und langwierige Verletzungen zuzogen und andere beruflich absagen mussten. So mussten wir trotz der in diesem Jahr ausgeglichenen Liga bis zum 5. Spiel warten, ehe wir uns über unseren ersten Sieg freuen konnten!

Die weiteren Spiele waren geprägt von Kampfgeist und Teamwork. Dennoch verloren wir leider immer wieder knapp im Tie-Break. Somit kämpfen wir zurzeit im hinteren Drittel um den Abstieg und somit um den Klassenerhalt in der Landesliga. Wir hoffen, dass es uns gelingt, die neu formierte Mannschaft in der Landesliga zu halten.

Es spielen: Bettina Kroß, Silke Wachter, Heidi Kroß, Eva Schießwohl, Anne-Katrin Scheidler, Marcia Weihersmüller, Denise Messelberger, Sophia Pollach, Melanie Ambrosius, Kristin Ruhnke, Tanja Schulz, Kathrin Skrzypczak, Laura Bayerer, Maren Hofmann, Anne Hawel, Linda Seiler, Lena Ruhnke.

Trainer : Martin Klostermann

Trainingszeiten: Montag 18.45 Uhr – 20.30 Uhr, Franz-Goebel-Halle, Rödental; Freitag 19.30 Uhr – 21.30 Uhr, Pestalozzischule, Coburg; im Sommer Training auf der Beachanlage nach Absprache.

Damen 2

Nachdem die reine Jugendmannschaft Damen 2 im Jahr 2013 abgemeldet wurde, wird aktuell versucht, eine zweite Damenmannschaft aus erfahrenen und neuen Spielerinnen aufzubauen.

Das Training hat schon begonnen und nachdem wir im Herrenbereich gute Erfahrungen mit dieser Kombination gemacht haben, hoffen wir, im Herbst wieder mit einer zweiten Damenmannschaft in den Spielbetrieb einsteigen zu können. Angesprochen fühlen dürfen sich auch alle ehemaligen Spielerinnen, die Lust haben, wieder einen Ball in die Hand zu nehmen und natürlich junge Spielerinnen, die Lust auf Volleyball haben.

Trainer : Matthias Hanstein, T 0160-5320021

Trainingszeit: Mittwoch 19.45 Uhr -22.00 Uhr, Franz-Goebel Halle, Rödental

Herren – Bezirksliga

Was sich über Jahre angekündigt hat, wurde nun seit der Saison 2013/2014 zu Realität:

Mit dem beruflich bedingten Rückzug u.a. von Heiko Härtl, Florian Kroß, Udo Döhler, Thomas Bittermann und einer Überalterung der zweiten Herrenmannschaft, wurde die Entscheidung getroffen, nur noch eine Herrenmannschaft zu melden.

Die verbleibende Bezirksligamannschaft wurde mit den noch spielfähigen und trainingswilligen jungen und älteren Spielern Benjamin Kroß, Michael Wohlleben, Michael Götz und dem Jugendspieler Finn Hanstein aufgestockt und durch den Neuzugang Jaweed Aboshawish ergänzt. Insgesamt verfügt die Mannschaft nun über einen Kader von elf Spielern. Kontinuierlich wurden in den letzten Jahren jüngere Spieler integriert. Somit profitiert unsere Mannschaft von der bemerkenswerten Alterspanne von 16 bis 56 Jahren, von jugendlicher Leistungsfähigkeit auf der einen und langjähriger Erfahrung auf der anderen Seite.

Als echter Leistungsträger erweist sich auf der Mittelposition Alex Skrczypczak, unser zweitjüngster Spieler. Er steigerte sich von Spiel zu Spiel und zeigte am letzten Spieltag eine überragende Leistung. Große Fortschritte machte auch unser jüngster Spieler, Finn Hanstein, der große Schlaghärte zeigte.

Nach einem guten Start in die Saison, der gleich am ersten Spieltag vier Punkte brachte, kam Euphorie auf. In der Folge jedoch gingen alle Tie-Breaks (auch gegen die durchaus schlagbaren Gegner) verloren und wir rutschten vor dem vorletzten Spieltag bis auf den neunten Rang ab. Allerdings hatten wir oft das Gefühl, dass wir auf allen Spielpositionen unsere eigentlichen Fähigkeiten nicht abrufen konnten.

Dass wir aber durchaus auch mit den vorne platzierten Mannschaften mithalten können, bewiesen wir im Spiel gegen Marktredwitz, als wir dem Tabellenführer einen Satz abnehmen konnten. Dies gelang bisher neben uns nur einer Mannschaft. Ein Befreiungsschlag gelang uns am 8. Februar, als wir erstmals mit sechs Punkten von einem Spieltag nach Hause fuhren und uns auf einen Schlag um drei Plätze nach vorne, auf Platz 6 verbesserten. Die Tatsache, dass

einige der Tabellennachbarn noch das wesentlich schwerere Restprogramm vor sich haben, macht uns Hoffnung, der Relegation zu entkommen.

Es spielen: Norbert Nageisky (Trainer), Jaweed Aboshawish, Markus Stenzel, Frank Richter, Finn Hanstein Alexander Skrczypczak, Michael Götz, Matthias Hanstein, Benjamin Kroß, Michael Wohlleben, Roland Eggert und Steffen Wank

Trainer:	Norbert Nageisky
Trainingszeiten:	Montag 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr, Franz-Goebel Halle, Rödental Freitag 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr, Franz-Goebel Halle, Rödental

Jugend U14 männlich

Nachdem unsere Mannschaft durch Neuzugänge verstärkt wurde, spielten die Jungs nun ihre zweite Saison. Mit einer Feldgröße von 6m mal 6m, einer Netzhöhe von 2,15 m und mit 4 Feldspielern werden die Jugendlichen Schritt für Schritt an das Großfeldvolleyball herangeführt.

Der Trainingseifer zahlte sich aus und unsere Jüngsten konnten als dritter von acht die Saison erfolgreich abschließen; somit hatten wir uns für die Oberfränkischen Meisterschaften qualifiziert. Nachdem sich kein anderer Verein zur Ausrichtung dieser Meisterschaft bereit erklärte, haben wir diese Aufgabe übernommen und sie Dank der Mithilfe der gesamten Abteilung im Anschluss an die Meisterschaft der U14 Mädchen (VfB Einberg) in der Franz Goebel Halle in Rödental durchgeführt.

Leider konnten wir unseren dritten Platz aus der Saison nicht ganz verteidigen und mussten uns nach hart umkämpften Spielen Marktredwitz beugen und uns mit dem 4. Platz zufrieden geben.

Erwähnenswert ist, dass die neue Saison als U16 schon 6 gegen 6 gespielt wird und dann endlich auch Niklas zum Einsatz kommt, der bisher aufgrund seines Alters nicht mitspielen durfte.

Es spielen: Maximilian Weiß, Tom Hanstein, Bastian Kroß, Falk Rädlein, Maximilian Müller und in der U16 dann Niklas Trimborn

Nachwuchs und Neueinsteiger werden gesucht und sind willkommen.

Trainer: Matthias Hanstein, T 0160-5320021, Heidi Kroß

Trainingszeiten: Montag 17.30 Uhr - 19.00 Uhr

Abteilungsleitung

Udo Döhler, der sich über ein Jahrzehnt als Abteilungsleiter engagierte, hatte schon seit längerem aus beruflichen und persönlichen Gründen seinen Rücktritt angekündigt.

Die ganze Abteilung dankt hiermit Udo für seinen langjährigen Einsatz.

Danke Udo, dass Du mir als neuem Abteilungsleiter deine Unterstützung und Mithilfe zugesichert hast. Ich denke, es kommt auf jeden Einzelnen in unserer Abteilung an, diese am Leben zu erhalten. Hierzu bitte ich alle Mitglieder um aktive und passive Unterstützung und euer Vertrauen.

Matthias Hanstein
neuer Abteilungsleiter Volleyball